

Ohne Klimaschutz ist der Wald nicht zu retten

Die Wasserdefizite aus den vergangenen Jahren sind eklatant

Reinbek – Der Regen im Frühjahr hat ein wenig dazu beigetragen, den Wald zu bewässern, aber langfristig hilft das nicht. »Es müsste sechs Monate durchregnen, damit wir den Grundwasserspiegel wieder auf ein normales Niveau bekommen«, so Maximilian Scheel, Revierförster in Reinbek. Der ein oder andere Regentag helfe nicht viel, zumal im Sommer das Wasser oft nicht im Boden ankommt, bei Fichten noch schlechter als unter Laubbäumen. Interzeption heißt das, wenn das Wasser bereits verdunstet ist, bis es die Erde erreicht hat. Zudem lasse die obere Humusschicht das Wasser meist gar nicht eindringen. Es reiche gerade mal für Jungpflanzen, deren Wurzeln noch nicht so tief sitzen. Allein zwischen Ende April und Ende Juni habe es so gut wie gar nicht geregnet. Die Folge ist die Verbreitung von Buchdruckern und Kupferstechern, eine Art der Borkenkäfer. Ist es an

FOTO: IMKE KUHLMANN



Die Trockenheit macht den Wäldern zu schaffen. Revierförster Maximilian Scheel beobachtet, dass auch Jungpflanzen oft keine Chance haben.

zehn aufeinanderfolgenden Tagen wärmer als 12 – 15 °C werden die Käfer aktiv. Die Population der Borkenkäfer vermehrt sich immens. »In der Regel gibt es drei Generationen pro Jahr«, so Scheel. Während das Weibchen in der ersten Generation noch 60 bis 80 Eier legt, sind es in der zweiten Generation bereits 3.600 bis 6.400 Eier pro Tier und in der dritten Generation sogar 216.000 bis 500.000 Eier. Die begatteten Weibchen bohren sich durch die Rinde und fressen innerhalb derer einen Gang.

Lesen Sie weiter auf Seite 15

HEUTE:

Feuerwehr jetzt am Mühlenredder s. 2

75 Jahre Kleingärten »An der Mühle« s. 7

Kathrin Schöning - 100 Tag im Amt s. 16

Geschichtswettbewerb der Stadt Reinbek für Jugendliche s. 26

TAXI

T. Zapf

Festpreise nach Hamburg
Flughafen-Hauptbahnhof-alle Stadtteile

722 4411
710 1144

VERKAUF und SERVICE



DELLO

Leistung von Mensch zu Mensch



CROSSCAMP



REINBEK 040 7276060

Senefelder-Ring 1 / 21465 Reinbek
reinbek@dello.de / www.dello-gruppe.de

Zur Verteilung des REINBEKER suchen wir zuverlässige Austräger für

**Reinbek Stadt,
Krabbenkamp
Wentorf, Wohltorf
und Aumühle**

Sandtner Werbung GbR
Tel. 040 - 727 30 117
eMail: redaktion@derreinbeker.de



Ich liebe Immobilien

KARSTENS
IMMOBILIEN

Verkauf oder Vermietung
von Haus oder Wohnung?

Freundlich, kompetent
und kreativ:

JESSICA KARSTENS

Immobilienmaklerin aus Wentorf

0152 24 721 715

www.karstens-immobilien.de

NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT:
Goldpreis weiter auf hohem Niveau

KOSTENLOSE BEWERTUNG
BARGELD SOFORT

GOLD & SILBER ANKAUF

Alexander Dau

- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Zahngold**
- Silberbestecke*
- Uhren
- Diamanten
- Zinn

* 90, 100, 800, 835, 925 etc.
** auch mit Zähnen!

Neu: Verkauf von Edelmetallen zur Kapitalanlage

Am Ladenzentrum 6b · 21465 Reinbek
Mo-Fr: 10-13 und 14-18 Uhr · Tel. 040 / 2286 0330
www.goldankauf-dau.de



Ab sofort heißt der Standort der Reinbeker Feuerwehr: Mühlenredder

Ein schwieriges Projekt kommt zu einem guten Abschluss



Gemeindeführer Oliver Selke eröffnete den Grußwortreigen

Reinbek – Seit 1889 hieß der Standort der 1887 gegründeten Freiwilligen Feuerwehr Reinbek: Klosterbergenstraße. Lediglich die Straßenseite wurde einmal gewechselt. Nun ist nach jahrelangen Diskussionen und Streitigkeiten um Kosten und Standort und letztendlich auch immensen Kostensteigerungen auf am Ende 14,6 Millionen Euro ein weiteres Großprojekt Reinbeks zum Abschluss gekommen. Die Freiwillige Feuerwehr Reinbek ist in den Mühlenredder umgezogen.

Seit Sonnabend um 16.18 Uhr ist die Feuerwehr Reinbek an der neuen Wache am Mühlenredder einsatzbereit. Die Vorbereitungen für den Umzug in das neue Feuerwehrgerätehaus liefen schon seit Tagen, die ersten Möbel, Aktenordner und Geräte wurden sukzessive zum neuen Standort gebracht, nun sind auch Fahrzeuge und Mannschaft am neuen Standort eingetroffen. Schon eine halbe Stunde vor dem Festakt hatte sich der Konvoi, der von der Klosterbergenstraße zum Mühlenredder zog, in Stellung gebracht. Feuerwehrleute befreundeter Wachen positionierten sich an Knotenpunkten und begrüßten zusammen mit vielen Reinbeker Bürgerinnen und Bürgern und ortsansässigen Vereinen die »90er« wie die Wache intern genannt wird mit Martinshörnern im Chor.

3.200 Quadratmeter ist Reinbeks neue Feuerwehr groß. Die Fahrzeughalle verfügt über zwölf Tore zuzüglich Waschanlage und Werkstatt. Beim Bau des neuen Feuerwehrhauses wurde Nachhaltigkeit großgeschrieben. So stellt dieser Holzbau einen wesentlichen Beitrag zum klimagerechten Bauen und dem Umgang mit ressourcenschonenden Materialien dar.

91 Feuerwehrleute sind zurzeit im aktiven Dienst, dazu kommen 40 Kinder und Jugendliche sowie Ehrenamtliche mit Verwaltungsaufgaben. 200-300 Einsätze gäbe es pro Jahr, 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr sind die Frauen und Männer für die Bevölkerung da. »Ich habe Gänsehaut, wenn ich das Gebäude betrete«, sagt Gemeindeführer Oliver Selke in seiner Begrüßung und bedankt sich zugleich beim Team der Verwaltung. Rund 400 Gäste saßen in der Wagenhalle des neuen Gebäudes, um die feierliche Eröffnung nicht zu verpassen. Der Vorschlag eine Feuerwehr aus Holz zu bauen sei 2018 vorerst belächelt worden, verrät der Architekt Ruwen Rimpau-Spichalsky vom Büro Rimpau Bauer Derveaux, die sich unter 260 Bewerbern mit seinem Entwurf behaupten konnte. »Es war für mich ein besonderes Projekt, dass ich vom ersten Strich bis zu Fertigstellung begleiten darf-



Von der Klosterbergenstraße ging es im Konvoi zur neuen Wache am Mühlenredder

te«, sagt die Architektin Kathrin Zur Lage, die dem Feuerwehrbau für die Stadt begleitet hat. Mit viel Applaus zollte das Publikum ihrer Leistung Respekt. 489 E-Mails habe allein Wehrführer Hans-Jörg Haase mit Kathrin Zur Lage ausgetauscht.

Reinbeks Bürgermeister Björn Warmer sagte zur Eröffnung: »Ich habe in meiner Neujahrsansprache

ein endgeiles Haus angekündigt und das ist es geworden«. Und auch er blickt auf die schwierigen Zeiten von der Planung bis zur Fertigstellung zurück: »Es ist so manchem hinter verschlossener Tür der Kragen geplatzt aber wir haben es geschafft«. Und er ergänzt mit einem Augenzwinkern: »Ich war verblüfft, wer schon alles ein Feuerwehrhaus gebaut hat.«

Der Verwaltungschef lobt, dass letztendlich ein Gelingen nur durch das Zusammenwirken mit der Politik, durch Entscheidungen und Zustimmungen möglich geworden sei.

Landrat Hennig Götz freut sich: »Mit diesem Bau sind wir wieder ein Stück weiter, den Brandschutz noch sicherer zu machen«. Und Wehrführer Hans-Jörg Haase betonte: »Dies ist ein Bau, den es in Schleswig-Holstein, ich behaupte sogar bundesweit kein zweites Mal gibt«. Auch sei er stolz auf die Ideen des Teams. So gäbe es jetzt einen Co-Working-Space für Berufstätige, die mobil arbeiten. Die Tagdienste ließen sich so vor Ort einfacher abbilden. Er freue sich über die Nutzung der Räume beispielsweise der Polizei oder der DLRG (Deutsche Lebensrettungsgesellschaft) für Seminare und Weiterbildungen. Ohne seinen Stellvertreter Markus Bardtke-Hellthaler hätte er das Projekt »Neubau« jedoch nicht schaffen können. Und so war es auch der stellvertretende Wehrführer, der um 16.18 Uhr die Wache in der Leitstelle einsatzbereit meldete. Sichtlich emotional übernahmen die beiden zum Abschluss den symbolischen Schlüssel vom Architekten Ruwen Rimpau-Spichals.

Imke Kuhlmann

Lust auf einen Tapetenwechsel?

Sie brennen für das Malerhandwerk, zeigen dies im Können, Freude und hohem Anspruch an Ihrer Arbeit? Dann bewerben Sie sich und werden Teil des Teams der Baugenossenschaft Sachsenwald eG in Reinbek. Wir suchen für unseren Regiebetrieb zum **1. Oktober 2023 oder früher einen**

Maler (m/w/d) in Vollzeit

Darauf können Sie sich freuen:

- **Individueller Arbeitsbereich:** Anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit, u.a. Wohnungseinzel-sanierung, Anstricharbeiten von Treppenhäusern und Fassaden sowie fachgerechte Schimmelbeseitigung
- **Job bei einer Baugenossenschaft:** Sie arbeiten eigenverantwortlich in einem familiären Team
- **Teamspirit:** Gute Zusammenarbeit mit freundlichen und hilfsbereiten Kollegen und Kolleginnen
- **Sicherheit:** Unbefristeter Arbeitsvertrag und eine der Tätigkeit entsprechende Bezahlung
- **Gute Konditionen:** 30 Tage Urlaub, individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten, Bereitstellung eines Dienstfahrzeuges während der Arbeitszeit
- **Zusätzliche Leistungen:** Urlaubs- und Weihnachtsgeld, betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen, Gesundheitsvorsorge wie z.B. Physiotherapien

Das bringen Sie mit:

- eine Ausbildung zum/zur Maler- und Lackierer/in
- Berufserfahrungen im Malerbereich sowie für Bodenbelagsarbeiten (wünschenswert)
- Bereitschaft zum technischen Notdienst (1x im Monat, wird extra vergütet)
- Lösungsorientiertes, zuverlässiges und selbstständiges Arbeiten
- Sicheres und kompetentes Auftreten, hohe Belastbarkeit, auch in Stresssituationen
- Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Kommunikationsstärke
- Den Anspruch, sich weiterzuentwickeln und das Unternehmen mitzugestalten
- Deutsch in Wort und Schrift, Führerschein Klasse B

Interesse?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter info@bg-sachsenwald.de oder auf dem Postwege

Röntgenstraße 34 · 21465 Reinbek · Telefon 0 40 – 8 19 71 92 – 0
Telefax 0 40 – 8 19 71 92 – 50 · E-mail info@bg-sachsenwald.de

www.bgs.sh

Stadtradeln: 85.249 km fürs Klima

Reinbek – Vom 29. Mai bis zum 18. Juni nahmen insgesamt 402 aktiv Radelnde beim Stadtradeln in Reinbek teil. Dabei legten 31 Teams 85.249 Kilometer mit dem Fahrrad zurück und vermieden somit 14 Tonnen CO₂.

»85.249 Kilometer haben die Reinbekerinnen und Reinbeker im Rahmen des Stadtradelns erzielt«, berichtet Sigrun Richter, Koordinatorin des Stadtradelns.

Spitzenreiter beim Stadtradeln Reinbek war das Team Amandus Kahl. 44 Radelnde kamen auf 14.706 Kilometer. Auch das 22-köpfige Team der TSV Reinbek



FOTO: STADT REINBEK

Team Gertrud-Gege-Schule – 48 Radelnde erzielten 5.206 Kilometer.

trug mit 8.462 Kilometern maßgeblich zu dem Gesamtkilometerstand bei. Ebenfalls das Team des Reinbeker Krankenhauses mit 25 Teilnehmerinnen und 6.540 Kilometern. Darüber hinaus waren die Reinbeker-Schulen auch wieder stark vertreten. Mit 48 TeilnehmerInnen kam die Gertrud-Gege-Schule auf 5.206 Kilometer. Die Grundschule Klosterbergen erlangte mit sechs Teilnehmenden 1.529 Kilometer. Die 12 RadlerInnen des ADFC-Reinbek kamen auf 4.3035 Kilometer und das Team Almirall, ebenfalls 12, legte 2.492 Kilometer zurück. Auch die CDU Reinbek, Team Ohe, die Siedlergemeinschaft und die Radelnden Amtsschimmel trugen mit ihrer Kilometern zum Gesamtergebnis bei.

Noch freie Plätze bei den AWOLinos



FOTO: PRIVAT

u.l.: Birgit Schwab, Evy Pfeiffer und Elli Wirth.

In der Kindertagespflege AWOLinos betreuen die beiden erfahrenen Tagesmütter Evy Pfeiffer und Elli Wirth, bei Krankheitsfällen unterstützt von Birgit Schwab, zehn Zwei- bis Dreijährige, jeweils montags, mittwochs und donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr. In den Sommerferien erfolgt der Umzug in die neuen Räume des ehemaligen Containers der Gertrud-Gege-Schule, Am Ladenzentrum. Nach den Sommerferien am Montag, 28. August, beginnt das neue Kindergartenjahr. Die zwei- bis dreijährigen Jungen und Mädchen spielen, singen, basteln und tanzen und toben zusammen und lernen so nebenbei soziales Verhalten. Diese Gruppenerfahrungen sind eine gute Vorbereitung auf den Kindergarten und später die Schule. Noch gibt es zwei freie Plätze. Infos und Anmeldung bei Elli Wirth, ☎ 0157-35862776 oder Evy Pfeiffer ☎ 040-71097415.

Präsidentenwechsel



FOTO: LIONS CLUB

u.l.: Nils Stoll mit Prof. Dr. Ulrich Riller

Reinbek – Am 1. Juli übernahm Nils Stoll, CEO eines mittelständischen Betriebes in der Flugzeugbranche, die Präsidenschaft des Lions Club Hamburg-Sachsenwald von Prof. Dr. Ulrich Riller. Wichtige Aktionen der Clubmitglieder in den vergangenen 12 Monaten waren neben der vielfältigen Förderung von regionalen Projekten auch die Unterstützung der medizinischen Ausbildung in Malawi und Kongo über den »Trust Anaesthesia & Intensive Care«.

Das neue Lions-Jahr von Nils Stoll steht im Zeichen der Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Ehrenamt. Insbesondere möchte er die Herausforderungen thematisieren, die die Kombination dieser drei Lebensbereiche mit sich bringt und zeigen, dass diese in den meisten Fällen mehr Privileg, Inspiration und Kraftquelle als Belastung sind. Haben Kinder Einfluss auf die Strategie eines Unternehmens? Können Veränderungen von Schulen in die Standortstrategie eines Landkreises eingreifen? Kann ein Flugzeug CO₂-neutraler transportieren als die Bahn? Diese und weitere spannende Fragen sollen im Rahmen von Vorträgen und Exkursionen diskutiert werden. Auch wird Nils Stoll beleuchten, wie die Industrie- und Handelskammer ein Motor für erfolgreiche Unternehmen ist oder werden kann. Interessierte Personen sind eingeladen, den Club kennenzulernen.

Warum am
falschem Ende
sparen ?



24 Stunden Zentralruf (04104) 3611

www.bestattungen-richardt.de

Bestattungsvorsorge –
Eine Sorge weniger.

Sorgen Sie rechtzeitig vor



Richardt & Co

Familie Papke

Bestattungstradition seit 1877

Zur Mühle RESTAURANT



Hochzeit, Jubiläum, Geburtstag, Betriebsfeier,
Live-Musik und vieles mehr von 20 - 150 Personen

Highlights im Juli

Scholle Finkenwerder Art unter einer Speckhaube,
mit Salzkartoffeln, Salatbeilage und Honigsensauce € 18,90

Ossobuco mit Röstkartoffeln
Bohnenbündchen und Bratensauce € 17,90

MITTAGSTISCH DIENSTAG – SAMSTAG
VON 12.00 BIS 17.00 (AUSSER AN FEIERTAGEN) € 12,90

1. **Gefüllte Paprika** mit hausgemachtem Kartoffelpüree und Bratensauce
2. **Pasta Carbonara** mit geräuchertem Schinken und Käsesahnesauce
3. **Fisch-Variationen** in Bierteig mit Kartoffelecken und Salatbeilage

1. **Berliner Bulette** mit hausgemachtem Kartoffelpüree und Bratensauce
2. **Penne Honey** mit saftiger Hähnchenbrust in cremiger Honig-Senfauce
3. **Schollenfilet** unter Zwiebel-Speckhaube mit Salzkartoffeln

1. **Brauhaus Gulasch** mit Salzkartoffeln und Basmati-Reis
2. **Pesto Rosso** mit Bandnudeln und frisch geriebenem Käse
3. **Seelachs** m. hausgem. Kartoffelpüree, Paprikaschaum-Sauce und Salat

DAUERRENNER

Herzhafte Rinderroulade in Dunkelbiersauce, dazu
servieren wir Salzkartoffeln, Rotkohl und Salatbeilage € 16,90

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 12.00 bis 22.00 Uhr · Montag Ruhetag
Mühlenweg 1, 21465 Reinbek, Tel. 040 7281 0538, www.zurmuehlereinbek.de

LANTZ 88

**Energiespar-
und Sicher-
heitsfenster**
RC2 geprüft

**Jetzt 15%
Zuschuss sichern***

**Direkt vom Hersteller bei
J. Lantz Fenster
und Türen GmbH**

Hamburger Str. 80 · 22946 Trittau
Tel. 04154 - 84 300 · Fax -82 308

www.lantz.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8-12.30 u 14-18, Sa. 9-12.30 Uhr

* vom Land über IB.SH / alt. 10% über KfW

Herzlich willkommen in der Praxis für moderne Zahnheilkunde

Implantate · Kinderzahnheilkunde · Laser · Vollkeramik und
hochwertige Prothetik · Ästhetische Zahnheilkunde ·
Kinder- und Erwachsenenprophylaxe · Wurzelbehandlungen ·
Bleaching mit der neuen PHILIPS ZOOM! Technologie

Dr. med. dent. Frauke Reichert
Bahnhofstraße 2 B | 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 727 95 97
www.dr-frauke-reichert.de



»Mein kreatives Gehirn treibt mich an«

Günter Lau und Tochter Anne-Mareike veröffentlichen zauberhafte Geschichten als Familienprojekt

Wentorf – Die kleine Anne-Mareike liebt Geschichten – und zwar ganz besonders die, die ihr Papa sich selbst ausdenkt wie »Das Mädchen mit den magischen Buntstiften«. Zum Glück fällt ihm immer etwas Neues ein, auch zur Freude seiner jüngeren Kinder Marjanna und Jan-Gerrit.

Das ist jetzt über dreißig Jahre her. Inzwischen ist Anne-Mareike selbst Mutter, sie erinnerte sich wieder daran und motivierte ihren Vater, die kurzen Erzählungen für Paulina und seine anderen beiden Enkelkinder aufzuschreiben.

»Die finden das toll und haben sich mehr Geschichten gewünscht, auch zum Geburtstag«, freut sich der stolze Opa. »Im Nu waren dann rund 28 geschrieben.« Auf Anregung von Anne-Mareike veröffentlichte er im Selbstverlag die ersten zwölf »Geschichten voller Zaubers« in dem 65 Seiten umfassenden Buch »Die wundervolle Welt des Herrn C.«, das gerade in zweiter Auflage (150 Stück) erschienen ist, nachdem die erste Auflage von 50 Stück schnell vergriffen war. Die liebevoll gestalteten Illustrationen übernahm Anne-Mareike. »Die Zielgruppe sind Kinder von drei bis 99«, erläutert Lau, »das Vorlesen dauert fünf bis acht Minuten.« Jede Geschichte ist einem Kind gewidmet, das ich im Laufe meines Lebens getroffen habe.« Das Buch zum Preis von 12,50 Euro ist erhältlich unter www.jonathan.academy/product-page/die-wundervolle-welt-von-herrn-c-teil-1. Demnächst wird ein zweites Buch folgen.

Günter Lau erlebte eine glückliche Kindheit auf dem Lande mit Hühnern, Schweinen und Kühen in einem kleinen Ort im Hunsrück. »Das war ein sehr schönes und behütetes Leben«, erinnert er sich. Ein traumatisches Erlebnis war für ihn der frühe Verlust des Vaters, als er sechzehn Jahre alt war. In Neuwied machte Lau Abitur, ging dann für zwei Jahre zur Bundeswehr und stieg später sogar zum Oberstleutnant der Reserve im Heeresführungskommando auf. In den Norden kam der studierte Maschinenbauer aus beruflichen Gründen, als ihm eine gut dotierte Stelle zuerst im Axel Springer Verlag und danach bei der Bergedorfer Buchdruckerei angeboten wurde. Er zog nach Curslack und später nach Dassendorf, inzwischen lebt er in Wohltorf, fühlt sich jedoch Wentorf auch durch sein ehrenamtliches Engagement ganz besonders verbunden.

Nachdem er sich für einen beruflichen Wechsel entschieden hatte, studierte er Psychologie und parallel Schamanismus, er war auch als Psychotherapeut nach dem Heilpraktiker-Gesetz tätig. »Das passt viel besser zu mir«, stellte er fest. Sein großes Vorbild ist der Dalai Lama. Sehr geprägt hat ihn außerdem Bert Hellinger. Der Entdecker der systemischen Familienaufstellungen habe ihn gelehrt, die Dinge klar und einfach zu sehen. Zwar hat er nie in Wentorf gewohnt, »aber immer rundherum«, sagt Günter Lau, der seit seiner Zeit in der OSHO-Community in Köln den spirituellen Namen »Chetano« trägt. Als schamanischer Heiler interpretiert er eine neue Form des Schamanismus, worüber er das Buch »Schamanismus 2.0.« geschrieben hat. Auch mit der Mathetik, der Kunst des Lernens, hat er sich befasst und gemeinsam mit dem Wentorfer Stefan Sohst und der Bergedorferin Hanna-Marie Walther das »Theoriebuch zum natürlichen Lernen« verfasst. Mit dem »Handbuch zum Lernen«, dem »Handbuch zum Leben« und dem »Handbuch zum Wirken« sind drei weitere Bücher in Arbeit.

Seine CoWorking-Erfahrungen konnte der 70-jährige beim CoWorking-Space im Casinopark einbringen, den der Verein »Wentorf gestalten« initiiert hatte. Inzwischen ist er im Vereinsvorstand aktiv und begleitet die Projektleiter

FOTO: CHRISTA MÖLLER



Günter Lau ist nicht nur Ingenieur, Psychotherapeut sowie schamanischer Lehrer und Heiler, sondern auch Kinderbuchautor.

Kennen Sie Menschen unserer heimatlichen Welt, die wir alle ein wenig näher kennenlernen sollten?

Wir denken dabei an Frauen, Männer, Jugendliche oder Gruppen, die »Farbe« bringen in unseren Alltag, die etwas abseits des öffentlichen Lebens wirken, vielleicht auch etwas bewegen oder anstoßen – kurz, die einen Unterschied machen, ohne die uns Manches fehlen würde. Dann rufen Sie uns an! Die Redaktion ist dankbar für Vorschläge, © 72730117. Oder schreiben Sie an Sandtner Werbung GbR, Jahnstraße 18, Reinbek; eMail: redaktion@derReinbeker.de

des Vereins. Außerdem hat Lau den Vorsitz des österreichischen Vereins Jonathan Foundation zur Förderung des Wohls junger Menschen inne. Nähere Infos gibt es unter www.jonathan.foundation. »Mein kreatives Gehirn treibt mich an«, sagt der aktive Senior. Die Ideen gehen ihm nicht aus, von Ruhestand kann keine Rede sein, in sich ruhend ist er schon. Sein Lebensmotto benennt er mit zwei Worten: »Einfach sein«. Sein nächstes Projekt bei »Wentorf gestalten« umfasst systemische Gesundheitsförderung und Lernberatung, die er gemeinsam mit anderen Aktiven für Kinder und Erwachsene in einem »Heilerhaus« in Wentorf anbieten will.

Christa Möller

TELEFON 040-728 12 567 MOBIL 0177-722 66 66

HEIZUNG · SANITÄR · TECHNIK
= MEISTERBETRIEB =
Bernd Mühlmann

Planung Montage Kundendienst Wartung Notdienst Öl-Gasfeuerung

Klaus-Groth-Str. 11 21465 REINBEK

KONSTANT
IMMOBILIEN
VERKAUF · VERMIETUNG · VERWALTUNG

Ihr ganzheitlicher Immobilienpartner

Konstant Immobilien ist Ihr kompetenter Partner mit einem umfassenden Beratungsansatz. Mit unserem breiten Netzwerk an Handwerkern, Umzugsunternehmen und Fachleuten aus der Rechtsbranche, unterstützen wir Sie bei jedem Schritt des Immobilienkaufs oder -verkaufs.

Hauke Timm

040 725 84 80
www.konstant-immo.de

Wir sind der Verein – Sonja Zwahr

Seit Anfang dieses Jahres leitet Sonja Zwahr die neu gegründete Hockeygruppe für Kinder in der TSV Reinbek. Dem Sport blieb sie bisher ihr ganzes Leben lang mit viel Spaß treu. Schon im Alter von sieben Jahren fing sie mit dem tollen Sport an und war schnell hellauf begeistert. Diese Begeisterung schien von ihrer Mutter abgefärbt zu haben, denn diese spielte bereits Hockey.

Zunächst in Berlin, später dann in Hamburg bei der TG Heimfeld spielte Sonja durchgehend Hockey bis ihr zweites Kind das Licht der Welt erblickte. Früh schon, in ihrer Jugend, begann Sonja den Trainern zu helfen. Sie begann als Co-Trainerin bei den Kindermannschaften und übernahm nach und nach eigene Mannschaften. Dabei wechselte sie immer wieder die



Altersklasse, sodass sie viel Erfahrung sammeln konnte. Kleinen Kindern sowie älteren konnte sie die Sportart bereits nahebringen und mit viel Freude vermitteln. Mit ihrem Umzug nach Reinbek begann sie als Trainerin im TTK Sachsenwald. Aus beruflichen Gründen musste Sonja diesen

Posten leider wieder aufgeben, obwohl er ihr viel Freude gebracht hat.

Doch zum Trübsal blasen blieb ihr keine Zeit. Durch einen glücklichen Zufall fand sie ihren Weg zu uns in die TSV Reinbek. Die erste Idee war ein Hockey Angebot im Rahmen der Schulkooperationen. Als dieses nicht zustande kam, musste eine neue Idee her. So war die Hockeygruppe der TSV Reinbek geboren!

Auch in Reinbek sollen Kinder den Umgang mit Schläger und Ball kennen und lieben lernen. Jeden Mittwoch steht Sonja aufs Neue in der Halle und freut sich auf die Sechs- bis Neunjährigen! Auch wir freuen uns, dass es dank dir, Sonja, ein neues Angebot für Kinder in der Abteilung Fitness, Gesundheit und Freizeitsport gibt!

Nachbericht Dankeschönfest

Am vergangenen Samstag lud der Vorstand alle im Verein ehrenamtlich und hauptamtlich Tätigen zum Grillen ein, um Danke zu sagen. Circa 80 Gäste folgten der Einladung in das TSV Clubhaus und seine Außenflächen. Nach einem einleitenden Klönschank und dem so wertvollen Austausch untereinander begrüßte unser erster Vorsitzender Sebastian David alle und hob in seiner kurzen Ansprache seinen Dank für das Engagement Aller für unsere TSV hervor. Die Gemeinschaft, die unseren Verein ausmacht, würde ohne die ehrenamtlich und hauptamtlich Tätigen nicht annähernd in der aktuellen Form existieren.

Auch unser Kreissportverband war in Person des ersten Vorsitzenden Adelbert Fritz auf unserem Dankeschönfest vertreten. Adelbert Fritz hat diesen Rahmen genutzt, um, anschließend an die Begrüßung durch Sebastian David, Ehrungen für herausragende Leistungen im Ehrenamt vorzunehmen. Geehrt wurden in Anwesenheit Jens Wischnewski und Peter Nikolaus. Jens Wischnewski erhielt für sein Engagement als Referent des Vorstandes die Anerkennungsurkunde. Jens, von vielen auch liebevoll »Wisch« genannt, übt dieses Amt nun bereits seit 10 Jahren aus und steht dem Vorstand über die Jahre stets bei inhaltlichen Fragen, sowie bei Fragen zur Ausrichtung für die Zukunft, beratend zur Seite. Peter Nikolaus engagiert sich bereits seit 2009 als Abteilungsleiter der damaligen Abteilung »Fußball Jugend« in der TSV. Im Jahr 2021 übernahm er dann auch die Abteilungsleitung der Abteilung »Fußball Herren«. Schnell war sein Bestreben zu erkennen diese beiden Abteilungen in der Abteilung »Fußball« zu vereinen, deren Abteilungsleitung er daraufhin seit dem Jahr 2013 ausübt. Peter Nikolaus, vielen von euch auch unter seinem Kosenamen »Niko«



u.l.: Adelbert Fritz und Jens Wischnewski, Adelbert Fritz und Peter Nikolaus

bekannt, begleitet somit seit über einem Jahrzehnt organisatorisch den fußballerischen Werdegang des Reinbeker Nachwuchses, wie auch der Herren-, Damen- und Seniorenmannschaften. Auch Niko wurde mit Anerkennungsurkunde ausgezeichnet.

In Abwesenheit geehrt wurden Hans-Jörg Carstensen und Mathias Schoknecht, beide erhalten die Anerkennungsurkunde im Nachgang der Veranstaltung. Mathias engagiert sich seit 2013 durch seine Mitarbeit bei der Organisation des Spiel- und Trainingsbetriebes der Tischtennisabteilung in der TSV. Im Laufe der Jahre übernahm er auch die Funktion des Pressewartes der Abteilung und hat immer mehr und mehr organisatorisch im Hintergrund mitgewirkt. Im Jahr 2022 übernahm Mathias, der sich auch durch seine gewissenhafte Arbeit und seine positive Ausstrahlung auszeichnet, das Amt des Abteilungsleiters der Tischtennisabteilung. Hans-Jörg Carstensen kam über den Tanzsport in unseren Verein. Hier übernahm er von 2007 bis 2012 die Funktion des Sportwartes der Abteilung und sammelte erste Erfahrungen in organisatorischen Bereichen eines Vereins. Diese gesammelten Erfahrungen bringt er nun bereits seit 2013 auch in die Vorstandsarbeit mit ein, als er sich als Referent berufen ließ. Seine langjährige



Referententätigkeit, sowie die Leidenschaft für den Tanzsport, haben ihn so sehr mit unserer TSV verbunden, dass er sich im Jahr 2018 zum dritten Vorsitzenden der TSV wählen ließ und dieses Amt bis heute ausübt. Anschließend an die Ehrungen wurde bei Grillfleisch und Würstchen das Ehrenamt gefeiert und in gemütlicher Runde beisammengesessen. Wir bedanken uns bei euch für diesen tollen Nachmittag und die vielen Gespräche und freuen uns mit euch unsere Mitglieder weiter zum Sport zu motivieren und unsere Anlagen mit Leben zu füllen. Diese herausragenden Leistungen sind für unsere TSV und ihren Fortbestand unabdingbar.

Um das Engagement in unserem Verein, neben den Ehrungen und Vereinsfesten, noch deutlicher nach außen zu tragen und unseren Engagierten eine Plattform zu bieten, haben wir seit einiger Zeit die Rubrik »Wir sind der Verein«, in welcher wir genau über diese so wichtigen Personen des Vereinslebens berichten. Um diese Rubrik auch künftig weiterleben zu lassen, brauchen wir eure Unterstützung. Nennt uns gerne Engagierte aus euren Abteilungen, welchen eine Würdigung für ihre Tätigkeiten verdient haben. Eure Vorschläge nehmen wir unter presse@tsv-reinbek.de entgegen. Vielen Dank für eure Mithilfe!



131 Jahre
TSV REINBEK



Reinbeker Sportfest 2023

Auch in diesem Jahr freuen wir uns mit euch gemeinsam das Reinbeker Sportfest zu feiern. Am 10. September laden wir alle herzlich zwischen 11-15 Uhr ins Paul-Luckow-Stadion ein. Euch erwartet ein buntes Programm mit vielen Highlights. Dabei darf natürlich die traditionelle Kinderolympiade für alle Kinder der Jahrgänge 2013 bis 2018 nicht fehlen, wie auch die beliebte Parcours Challenge für alle ab Jahrgang 2012 und älter. Seid gespannt was wir noch für euch auf die Beine stellen. Wir freuen uns schon jetzt auf euch und unser Sportfest!

Fahrradkurs für Frauen / Muslima

In den Sommerferien das Radfahren (wieder) erlernen oder sich Sicherheit holen für den täglichen Gebrauch mit dem Fahrrad. Dieser Kurs richtet sich an Frauen mit und ohne Migrationshintergrund, von jung bis alt, Anfängerinnen und Fortgeschrittene. Jede



Frau, die in entspannter Atmosphäre sich mit dem Radfahren vertraut machen oder Erlerntes vertiefen möchte ist willkommen. Unsere Radleiterin Erika Tischler und ihr Team stehen den Teilnehmerinnen in den ersten zwei Ferienwochen jeweils dienstags, mittwochs und donnerstags von 10 bis 13 Uhr zur Verfügung. Termine: 18.7., 19.7., 20.7. und 25.7., 26.7., 27.7. Es ist auch möglich nur einzelne Tage zu besuchen.

Treffpunkt ist das Paul-Luckow-Stadion in der Theodor-Storm-Str. 20, 21465 Reinbek. Wer ein eigenes Rad hat, kann dieses mitbringen oder bekommt ein Leihrad der TSV. Aufgrund einer Förderung durch den Landessportverband ist dieser Kurs für die Teilnehmerinnen kostenlos. Um eine Voranmeldung an Babette Rackwitz-Hilke (rackwitz-hilke@tsv-reinbek.de / 040 – 40 11 326 14) wird gebeten.

Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.
GESCHÄFTSSTELLE: Theodor-Storm-Str. 22
Tel. 040-4011 3260 • Fax: 040-4011 32699
ÖFFNUNGSZEITEN: mo-do: 10-12; di: 15-19 Uhr, sowie mi + do von 15-17.30 Uhr
EMAIL: info@tsv-reinbek.de
INTERNET: www.tsv-reinbek.de
VERANTWORTLICH: Lasse Paulsen • 10.7.23

Aufführungen der Musical-AG der Offenen Ganztagschule Wentorf:

»Der König der Löwen«: Musical-Stars der OGS zaubern afrik. Feeling auf die Schulbühne

Wentorf – Am Mittwoch, 21. Juni, 16 Uhr, war die Aula der Grundschule mit vielen neugierigen und gespannten Mamas, Papas, Geschwistern, Omas, Opas, Nachbarn, Freundinnen und Freunden gut gefüllt. Musik ertönt, es ist dunkel und nur die Bühne ist erleuchtet. Zu sehen sind eine Steppe und ein riesiger Wasserfall. Es besteht kein Zweifel, wir befinden uns mitten in Afrika. Die Zuschauer sehen sich neugierig in der Aula um und auf einmal kommen sie von scheinbar überall her: Löwen, Hyänen, Giraffen, Zebras, ein Mandrill, ein Warzenschwein, Erdmännchen und Vögel. Das, was die Zuschauer dann bei der Premiere des diesjährigen Musicals der Offenen Ganztagschule (OGS) Wentorf alle zu sehen bekommen, verzaubert – und dem einen oder der anderen Zuschauerin eine Träne auf die Wange. Die Kinder der Musical-AG zeigen verschiedene Szenen aus dem bekannten Musical »Der König der Löwen«. Ob Simba, Shenzi, Rafiki, Pumbaa, Timon oder Zazu – jede/r hatte wahrhaftig ihre oder seine ganz eigene Rolle gefunden und füllt diese mutig und in sehr beeindruckender Art und Weise aus.

Das gesamte Schuljahr über hatten die OGS-Kinder mit ihren beiden Kursleiterinnen Corinna Spanhake und



Martine Gapinski fleißig geprobt – und es hatte sich gelohnt, das Publikum war begeistert! So sieht Schule aus, wenn sie ganz bunt wird und richtig Spaß macht. Lernen hat viele Gesichter. In der Musical-AG der OGS lernen Kinder mehrerer Klassenstufen gemeinsam. Einmal pro Woche arbeiten die OGS-Kinder für zwei Stunden mit ihren Kursleiterinnen auf der Bühne. Von den Kostümen bis zur Bühnendekoration ist in dieser AG alles selbst gemacht – Teamwork ist hier Programm! Unterstützt wird das OGS-Team dabei auch von den Eltern, z. B. beim Üben der Texte zu Hause oder bei der Suche nach Requisiten und der Herstellung der Kostüme.

In der Musical-AG werden nicht nur Texte und Rollen gelernt, sondern es wird vor allem ein ganz besonderes Gemeinschaftsgefühl erlebt. Beim Musical-Spielen geht es zunächst einmal darum, ein Team zu bilden, zusammen und miteinander zu spielen. Ohne ein gemeinsames Ziel und die Integration aller klappt das nicht. Was hatte der

weise Mandrill Rafiki in »Der König der Löwen« noch gesagt? »Was Du säst, erntest Du« und »Du bekommst, was Du gibst«.

Die kleinen Musical-Stars der OGS haben wahrhaftig alles gegeben. Die Musical-AG der OGS Wentorf hat hier nicht nur für ganz großes Live-Theater in Wentorf gesorgt, sondern wieder einmal den Beweis angetreten, dass es in der Schule um viel, viel mehr geht, als um das Aneignen von Wissen. Insbesondere auch durch solche Angebote wie die Musical-AG der OGS wird Schule zu einer »Werkstatt« des Entdeckens und Gestaltens, zu einem Erfahrungsraum der Entfaltung vielfältiger Potenziale, ein Begegnungsort für das Voneinander- und Miteinander-Lernen, ein »Basislager« des Erlebens von gegenseitiger Achtung und Wertschätzung und des Gefühls, miteinander über sich hinauswachsen zu können – kurzum: Schule ist ein richtig toller, spannender Ort!

Roller statt Auto! Die Kindertagesstätten zeigen wie es geht!

Neuschönningstedt – Insgesamt konnte die Kindertagesstätte »Pustelblume« in einer Woche 184 Meilen sammeln! Der Ev. Kindergarten Neuschönningstedt hat mit seinen 5 Elementargruppen 632 Meilen erarbeitet!

Anlass war die Kampagne vom Klima-Bündnis »Grüne Meilen für das Weltklima, www.kindermeilen.de«, welche die Kindertagesstätten mit ihren Beiträgen unterstützen wollen. Das »Meilen sammeln« funktioniert so: Die Kinder sammeln Meilen in Form von Stücken, indem sie zum Beispiel statt mit dem Auto, mit dem Roller, dem Fahrrad oder auch ganz und gar zu Fuß zur Kindertagesstätte kommen. Ebenso gibt es Meilen zu sammeln, wenn die Kinder auf den Stromverbrauch in der Kindertagesstätte geachtet oder an ein gesundes Frühstück in der Brotdose gedacht haben. Alle »Meilen« werden im eigenen Sammelalbum dokumentiert. Das »Meilen sammeln« schafft bei den Kindern ein Bewusstsein für den Umgang mit der Umwelt.

Aber nicht nur bei den Kindern soll das Thema »Klimaschutz« ankommen. Auch die Eltern unterstützen tatkräftig bei der Umsetzung und werden hier und dort auch noch einmal von ihren Kindern daran erinnert, bewusster mit der Umwelt umzugehen: Lieber mal morgens Hand in Hand zur Kindertagesstätte schlendern, wenn es sich anbietet, anstatt das Auto zu nehmen.

ADFC-Stand auf dem Reinbeker Wochenmarkt

Reinbek – Der ADFC Stormarn ist am 22. Juli von 8.30-12.30 Uhr auf dem Wochenmarkt/Täbyplatz mit einem Info-Stand vertreten. Es gibt die Möglichkeit, sein Fahrrad codieren zu lassen für € 10,- (Mitglieder kostenlos).

Bücherflohmarkt

Reinbek – Die Bücherfreunde Reinbek e.V. veranstalten am Sonnabend, 5. August, in der Zeit von 10 – 13.30 Uhr, einen Bücherflohmarkt in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 4 - 6.

Auf die Leser warten gut gefüllte Kisten mit Belletristik, Krimis, Klassikern, Ratgebern und Vielem mehr. Preise: Hardcover/Hörbuch-CDs € 1,-, Taschenbücher € 0,50.

DIE HAUSRÄUMER
Räumungen + Verkauf + Umzüge

Wir räumen für sie besenrein!

Scholtzstr.9, 21465 Reinbek
Tel.: 040 711 43 440
www.die-hausraeumer.de

Saikam
Traditionelle Thai-Massage

Wellness- und Entspannungsmassagen

Hamburger Str. 4-8 (2. Ebene)
21465 Reinbek · Tel. 7810 2505
www.saikamthaimassage.de

HPG Bau & Partner
www.hanseatisch-praktisch-gut.de

Ihr Handwerker für Dach und Fassade

Von kleiner Reparatur bis zum Neubau

Tel: 0 40 / 54 89 27 24
Mobil: 01 76 / 80 29 77 28

Oher Tannen 3-5, 21465 Reinbek

Wiech
Maurer & Betonbaumeister

Baugeschäft seit 2002

Abbrucharbeiten · fachgerechte Altbauanierung · Betonarbeiten · Maurer- & Putzarbeiten

21465 Wentorf · Tel. 040 / 88 17 58 14
wiechmarco@gmail.com

Frisurenland 25 Jahre

Meisterbetrieb

Inh. Angela Obenland · Ostlandring 37 · Reinbek
Tel. 72 73 02 03 · www.frisurenland.com

Termine online buchbar

ALCINA Partner

Margrit Hein IMMOBILIEN

Ihr Ansprechpartner für Reinbek und Umgebung

Verkauf · Vermietung · Verwaltung

www.hein-immobilien.de

Tel. 040 - 722 14 56 info@hein-immobilien.de
Störmerweg 16, 21465 Reinbek

Carsten Tautz Malermeister

Wärmedämmung und Malerarbeiten aller Art

Carl-Herrmann-Str. 23 · Reinbek
Tel. 721 65 04 · Fax 720 04 231
Mobil 01 72 / 40 17 516

Salon Wirkus

Damen- und Herrensalon

Mühlenredder 3
Tel. 7900 7780
Mi.-Fr. 9 - 18 Uhr

Alexandra M. Husing

RECHTSANWÄLTIN

Fachanwältin für Familienrecht

Kreutzkamp 3a · 21465 Reinbek
Tel. 040/32 51 31 82
www.rechtsanwaeltin-husing.de

Der Kleingarten – Das grüne Glück

Nicht nur in schwierigen Zeiten eine Oase

Reinbek – Vor 75 Jahren wurde der KLEINGARTEN-VEREIN SCHÖNNINGSTEDT »AN DER MÜHLE« gegründet. Ein stattliches Alter. Doch die Tradition der Kleingärten hat noch ältere Exemplare im Bestand. Den ersten Kleingartenverein gab es in Kappeln. Im nächsten Jahr wird er 210 Jahre alt. Besonders in Kriegzeiten, der Gründung des Reinbeker Jubilars, dienten die Kleingärten der Sicherstellung der Ernährung. Doch mit den Jahren gewann auch der Erholungswert zunehmend an Bedeutung. Vor allem Städter nutzen die grünen Flächen für den Obst- und Gemüseanbau, aber auch für die Zeit mit der Familie und in der Gemeinschaft. Letztere wird auch heute noch in den Vereinen großgeschrieben. Die Satzung der Kleingärtner besagt noch heute, dass ein Drittel der Gärten Nutzgarten sein müssen.

Zum Jubiläum kamen neben den rund 50 Gästen auch Vertreter des Landes- und Kreisverbandes, Bürgermeister Björn Warmer



Ruth Carstens, Mitorganisatorin des Festes, freut sich über das Präsent von Bürgermeister Björn Warmer

sowie Reinbeks Politiker. Mischa Reitz (40), der bis vor Kurzem den Vorsitz des Vereins innehatte, bereitete das Fest noch in seiner Amtszeit vor. Durch den Vormittag führte sein Nachfolger Benjamin Dobinsky (44). Sie beide zählen eher zur jüngeren Generation, was den Trend in Kleingärten bestätigt. »Wir sind multikulti, wir sind eine Upcyclingwerkstatt und wir sind ein Treffpunkt«, so Reitz in seiner Begrüßung. Ein Kleingarten sei auch ein Beitrag für den Erhalt von Bienen und Insekten. 49 Parzellen

sind auf dem Grundstück verfügbar. Sie werden von dem Verein verpachtet. »Für die meisten von uns ist es das zweite Zuhause.«

Gerd Prüfer (SPD) unterstreicht, dass seine Partei die Kleingärten mit ihrer Bedeutung für soziales Engagement, selbstständiges Versorgen und natürliche Trennung von Wohnbebauung und Grünlandschaften im Wahlprogramm habe. Für Anke Wiener von den GRÜNEN ist der Kleingarten ein Synonym für einen Ort,

der sich die Stadt im Grünen nennt. Generell sind sich die Parteien einig, Kleingärten sind ein wertvolles Gut.

Jens Carstens, Vorsitzender dieses Kleingartenvereins in den Jahren 2008 bis 2021 und jetzt Vorsitzender des Kreisverbandes Stormarn, nennt den Kleingarten: »Das Paradies«.

Der Vormittag wurde mit musikalischen Einlagen von Schülern der Musikschule Ton für Ton begleitet.

Imke Kuhlmann

Buntes Programm beim Sommerfest an der Campus Unterkunft

Würstchen, Kuchen, Getränke, Airbrush und Musik – für Groß und Klein



Reinbek – Am Freitag, 30. Juni, fand in Reinbek ein Sommerfest für die Geflüchteten aus der Campus Unterkunft und den umliegenden Unterkünften der Hermann-Körner-Straße statt. Beim bunten Programm war für Alt und Jung Interessantes dabei: Bei den Kindern waren es die vom E-Werk geliehene Hüpfburg und die Airbrush-Station, die die Mitarbeitenden vom Jugendtreff am Täbyplatz sowie der Kinder- und Jugend-Begegnungsstätte (KJB) Neuschönningstedt für das Sommerfest organisierten. Auch die Geflüchteten trugen zum bunten Spielprogramm bei und brachten ebenfalls selbstgemachtes Essen mit. Außerdem spendete die Reinbeker Firma GROSSMANN FEINKOST Salate für alle Besucher. Die Flüchtlingsinitiative sorgte für den musikalischen Rahmen.



KÖCHLING

HÖRSYSTEME

Nahezu unsichtbar - für ein sensationelles Hörerlebnis!

Hörsysteme von heute sind klein, modern und unauffällig. Wir beraten Sie gern vor Ort zu allen Themen rund um die Hörtechnologie und erstellen mit Ihnen unverbindlich Ihr individuelles Hörprofil.

Köchling hat die Lösung.
www.koechling-hoersysteme.de

Köchling Hörsysteme GmbH
 Weidenbaumsweg 5 | 21029 Hamburg
 Telefon: 040 - 721 37 47

Mo-Fr: 9.00-13.00 Uhr & 14.00-18.00 Uhr
 Sa: 9.00-13.00 Uhr

Klimapositiv

seit 2022

Jetzt

kostenlosen

Hörtest

machen



Brötchenverkauf im »Kiek In« läuft super

Bürgerverein Ohe ist jetzt eingetragener Verein

Ohe – Der »Bürgerverein Ohe« ist seit dem 24. Juni ins Vereinsregister eingetragen, die Zahl der Mitglieder ist auf 30 gewachsen. Das Projekt erhält viel Zuspruch und Unterstützung: Der Brötchenverkauf im »Kiek In« läuft super und es finden sich genug Freiwillige, die sich auf einen Einsatz hinter der Ladentheke freuen.

»An den vergangenen Wochenenden waren wir fast immer ausverkauft. Auch die Besetzung unserer Verkaufsteams hat wunderbar geklappt«, dankt Klaus-Peter Bahr, einer der Initiatoren der Vereinsgründung, den vielen Mitstreitern. Nach dem Eintrag ins Vereinsregister werden jetzt ein Konto bei der Sparkasse Holstein eingerichtet und der Antrag für einen Gewerbeschein bei der Stadt Reinbek gestellt.



Klaus Peter Bahr ist der erste Vorsitzende des neuen Bürgervereins, der das »Kiek In« im Zentrum von Ohe betreibt.

»Am 1. August wird der Bürgerverein das »Kiek In« komplett übernehmen«, erklärt Bahr. Weitere Mitstreiter, die beim Verkauf unterstützen, sind jederzeit herzlich willkommen. Infos dazu hat Jodi Kukla unter ☎ 04104-6959092.

»Die Monate Juli und August sind wegen der Ferien wohl eine Herausforderung«, so Bahr, der sicher ist, dass diese gemeinsam gemeistert wird.

Die Mitgliedschaft im neuen Bürgerverein Ohe kostet 30 Euro im Jahr. Ein Beitrittsformular gibt es bei Klaus Peter Bahr unter Bahr-Reinbek@gmx.de oder unter ☎ 04104-80264. Der neue Bürgerverein freut sich auch über Fördermitglieder. Geöffnet hat das »Kiek In« am Sonnabend von 7.30 bis 10 Uhr und am Sonntag von 8 bis 10 Uhr.

Stephanie Rutke

BERATUNGSZENTRUM

Völckers Park 8 • Tel. 72738450

»Getrennt – und nun?«

Reinbek – Das Beratungszentrum Südstormarn bietet – vom 19. bis 20. August – unter obigem Thema ein Wochenendseminar im Völckers Park 8. Das Seminar, in den Zeiten Sonnabend von 10.30-19 Uhr und Sonntag von 10-13 Uhr, wird geleitet von den Psychologinnen Brigitte Sidow und Petra Merks. Als Referentin ist die Reinbeker Rechtsanwältin Alexandra M. Husung eingeladen. Die Teilnahmegebühr inkl. Mittagimbiss beträgt € 35,-. Näheres und Anmeldung unter ☎ 040-72738450.



Sport in Reinbeks Norden

FC Voran Ohe von 1949 e.V. • Tel. 04104/13 62
www.fc-voran-ohe.de • info@fc-voran-ohe.de

Delegiertenversammlung wählt Daniel Schmitt zum neuen 1. Vorsitzenden



Vorstand des FC Voran Ohe: Marco Luther (2. Vors.), Heinz Pich (ausscheidender 3. Vors.), Eric Damberg (Schriftwart), Christine Spilker (Schatzmeisterin), Thorsten Scholz (2. Beisitzer), Ulrich Wesolowski (Medienwart), Daniel Schmitt (1. Vorsitzender). Nicht im Bild: Jochen Haker (1. Beisitzer), Jannis Urban (Jugendwart)

Am 29.06.2023 endete die erfolgreiche 12-jährige Amtszeit unseres bisherigen 1. Vorsitzenden Roland Gust mit der Wahl seines Nachfolgers Daniel Schmitt, einem bekannten Gesicht aus der Fußballabteilung, in der Daniel bereits Spartenleiter ist.

Roland Gust hat unserem Verein über 12 Jahre große Dienste erwiesen und dafür gesorgt, dass der FC Voran Ohe wieder sehr solide aufgestellt ist. Da Roland persönlich nicht anwesend sein konnte, musste sein Abschlussbericht in seinem Namen verlesen werden.

Neben diversen Ehrungen von langjährigen Mitgliedern würdigte unser 2. Vorsitzender, Marco Luther, die Verdienste und Erfolge von Roland Gust, der über die gesamte Amtszeit die finanzielle Stabilität des Vereins auf sichere Füße gestellt und die Steuerung sämtlicher

Geschäftsvorgänge aus der Geschäftsstelle heraus entwickelt hat.

Roland hat unermüdlich intensiven Kontakt zu allen Gremien der Stadt gehalten und die Interessen des Vereins vorbildlich vertreten. Zudem hat er neue Mitglieder für den Vorstand gewinnen können, die die wichtigen Zukunftsprojekte weiter voranbringen werden. So fand eine Ära ihren Abschluss, die gleichzeitig die Absprungbasis für die weitere Entwicklung des FCVO geschaffen hat.

Mit Roland schied ebenfalls unser langjähriger 3. Vorsitzender, Heinz Pich, aus seinem Amt aus. In seiner Würdigung dieses Vorstandskollegen ging unser Medienwart Ulrich Wesolowski auf die Bedeutung des Ehrenamtes im Allgemeinen und die vielen Aufgaben von

Heinz im Besonderen ein. Das Engagement für die Allgemeinheit kann nicht hoch genug bewertet werden! Heinz und Roland haben sich der Verantwortung vorbildlich gestellt und um den Verein verdient gemacht. Beide wurden mit großem Applaus verabschiedet.

Ausgehend von der hervorgerufenen Bedeutung des Ehrenamtes war dann schnell der Ball im Spiel, um auf die anstehenden wichtigen Neuwahlen überzuleiten. Es war klar, dass die Position des 1. Vorsitzenden nicht leicht zu besetzen sein würde. Verantwortung für den gesamten Verein zu übernehmen, das Team zu leiten, es weiterzuentwickeln und gemeinsam mit den eigenen Gremien, der Stadt und der Politik dringend benötigte Fortschritte auf den diversen Baustellen des Vereins zu erzielen, ist die große Herausforderung der kommenden Jahre!

In seiner Bewerbungsrede ging Daniel Schmitt, der den Verein als langjähriges Mitglied in diversen Sparten gut kennt, auf diese Herausforderungen ein und auf seine Motivation, mit anzupacken. Seine Bereitschaft wurde von einer überwältigenden Mehrheit der Delegierten honoriert.

Herzlichen Glückwunsch! Alles Gute im neuen Amt und viel Erfolg!

Die Position des 3. Vorsitzenden konnte noch nicht wieder besetzt werden. Neu im Vorstand ist Thorsten Scholz als 2. Beisitzer. Thorsten ist Jugendtrainer und Jugend-Verantwortlicher in der Fußballabteilung und hat sich mit einem Impuls-Beitrag zum Thema moderner Vereinsstrukturen vorgestellt. Er ist ein Kenner der Vereinsszene, der beruflich u. a. Sportvereine in organisatorischen Fragen berät. Unser bisheriger 2. Beisitzer, Eric Damberg, ebenfalls Jugendtrainer und Jugend-Verantwortlicher der Fußballabteilung, wechselte die Position und ist unser neuer Schriftwart im Vorstand.

Viele der Anwesenden hatten sich zuvor bereits zwei Mal in diesem Monat anlässlich der Veranstaltungen zur neuen Sportanlage (Bürgerbeteiligung und JSK) getroffen und freuten sich, dass es auf unserer Delegiertenversammlung dieses Mal, trotz des Abschiedes zweier verdienter Vorstände, deutlich lockerer und lustiger zugeht als in den Vorjahren. Es war eine gute Stimmung, die nach dem Ende der Versammlung auf der Terrasse der Tennisabteilung noch einen gemütlichen Ausklang bei einem kalten Getränk fand. Vereinsarbeit soll Spaß machen, kommunikativ sein und viele Menschen einbeziehen. Das ist unser Ziel und wir möchten als Vorstand dazu beitragen, dieses Ziel gemeinsam mit unseren Mitgliedern zu erreichen!



10. Juli 2023

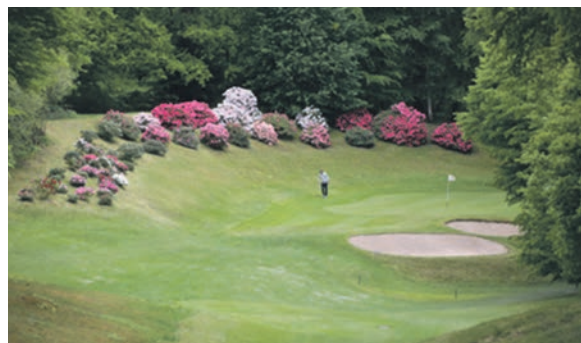
Wentorf-Reinbeker Golf-Club e.V.

Golfstraße 2 · 21465 Wentorf · Tel. 040 - 72 97 80 68
sekretariat@wrgc.de · www.wrgc.de

Liebe Leserinnen und Leser,

Reinbek ist ja seit langem schon bekannt für fiktive Fernsehaufzeichnungen, unter anderem für die Serie TATORT.

Heute berichten wir über einen wahren Tatort in Wentorf-Reinbek, nämlich unseren Golfplatz. Dort sind jahraus, jahrein unsere Greenkeeper, unermüdlich im Einsatz, den Platz so zu gestalten, dass er sowohl für die Betrachter als auch für die Spielerinnen und Spieler zu einem Augenschmaus wird.



Sport im Einklang mit der Natur. Diese Aussage ist geprägt von dem Wunsch vieler Menschen, sich in der freien Natur sportlich bewegen zu wollen. Es gibt nicht viele Sportarten, die dafür in Frage kommen. Sicher ist jedoch, dass das Golfspiel mit ganz oben ansteht. Nichtgolfer, die noch nie einen Golfplatz aus der Nähe betrachtet haben, werden das erst nachvollziehen können, wenn sie einmal über ein Golfplatzgelände gestreift sind. Golfer selber haben die Schönheit und Anmut erkannt und sind neben den sportlichen Herausforderungen immer wieder fasziniert von dem saten Grün der Rasenflächen, den akkurat geschnittenen Anpflanzungen, den gepflegten Beeten und den vielen Teichen, bewohnt von allerlei Getier. Herausragend beim WRGC ist allerdings der riesige Baumbestand, der den Platz auf einer zu spielenden Gesamtlänge von ca. 6 km umgibt. Hier hat die Vogelwelt ausreichend Raum auf Bäumen und in Sträuchern sowie 120 Starenkästen. Darüber hinaus findet man zwischen den Bahnen 13 und 14 drei Bienenstöcke, betreut vom ortsansässigen Imker Christian Menzel. Die Bienen verrichten ihre Arbeit an der Pflanzenwelt und



liefern danach ihren Nektar ab. Dass danach eventuell das eine oder andere Glas Honig abfällt, bleibt abzuwarten, schließlich sind die Bienen gerade in ihre erste Saison gestartet.

Ein gepflegtes Golfareal ist das Herz- und Prunkstück und somit Aushängeschild eines Golfclubs, und der Head-Greenkeeper Jörn Wenck nennt sein zweites Zuhause nicht umsonst einen wunderschönen Parkland Golfplatz.

Kommen wir zu den wichtigsten Menschen im Club, dabei handelt es sich um unsere Greenkeeper. Übersetzt man das Wort Greenkeeper, so kommt etwas wie das Wort Grünpfleger heraus. Das ist in der Tat richtig, aber in der Golfsprache nicht unbedingt passend und bei weitem nicht ausreichend erklärt, mit welchen Aufgaben es verbunden ist.

Die Handhabung von Maschinen, das Gefühl für die richtige Schnitthöhe auf den Bahnen sowie durchgeharkte Bunker, das Auge für die Freilegung von durch Bäume und Sträucher behinderte Spielabschnitte sind die Markenzeichen eines Greenkeepers. Mit diesen Eigenschaften unterstützt man den Vorstand, dessen Platzbeauftragter Christoph von der Heyde (Foto) ist. Er ist Bindeglied zwischen den Mitgliedern und dem Platzteam.



Jörn Wenck (Foto) ist seit 31 Jahren Head-Greenkeeper im WRGC. Ihm stehen bis zu 6 Mitarbeiter tatkräftig zur Seite, damit ständig alles Notwendige umgesetzt wird, um den Platz für einen Spielbetrieb mit Turnieren oder auch für die private Runde optimal zu gestalten.

Rainer Schmidt und Sven Rasch sind neben Jörn Wenck die dienstältesten Mitarbeiter im Greenkeeper-Team. Vor einem Jahr dazugekommen ist Hendrik Tiede und vor zwei Monaten Andre Licht. Das wurde dringend notwendig, da aus Alters- sowie Krankheitsgründen vier Mitarbeiter den Club verlassen haben.



Das Greenkeeper Team: Rainer Schmidt, Sven Rasch, Hendrik Tiede, Andre Licht

Dazu gesellt sich mit Florian Steigleder ein junger Mann, der im WRGC Golf spielt und hilft an zwei Tagen in der Woche vorwiegend bei den Mäharbeiten – Respekt! Es werden junge Nachahmer gesucht!!

Eine weitere und erstmals weibliche Unterstützung hat sich mit Razieh Babaie in den Club eingebracht. Sie ist für die Pflege der Blumenbeete im Gelände zuständig und »schnuppert« sich so nach und nach auch an größere Arbeiten heran. Also, liebe Damen, wer keine Scheu hat auch Maschinen zu bedienen, möge sich melden.

Zurück zu den Herren Greenkeepern. Diese verfügen über einen Maschinenpark von ca. 50 Geräten bestehend aus großen und kleinen Sichel- und Spindelmähern, Traktoren, Baumaschinen sowie Maschinen für die Bodenbelüftung. Für die spezielle Pflege der 3 verschiedenen Rasenelemente (Rough, Fairway und Greens) werden Striegel, Walzen und Vertikutierer ein-

gesetzt. Mittlerweile wurde dieser Maschinenpark zu fast 50% auf umweltfreundliche Geräte umgestellt, angetrieben mit Batterien und Elektrostrom oder Sonnenenergie. Dazu zählen auch acht automatische Mähroboter.

Kommen wir noch einmal zurück auf einen besonderen Tatort auf dem Gelände, nämlich den Baum. Vor Beginn jeder Saison entscheidet die Platzkommission, welche Veränderungen notwendig sind, um Spielerinnen und Spielern bei ihren Golfrunden genügend Sicherheit und Schutz zu geben vor möglichen fallenden Ästen oder gar umsturzgefährdeten Bäumen. Zu Beginn der Saison 2023 mussten bedauerlicherweise zwei Bäume wegen starken Pilzbefalls gefällt werden, da sie umzustürzen drohten. Genauso gefährlich können Äste sein, die häufig nach Stürmen herunterhängen oder durch starken Bewuchs einzelne Spielbahnen in der Breite blockieren.

Das ist ein Fall für Christian Trilk (Foto), der als ausgebildeter Baumkletterer mit einer besonderen Seiltechnik in schwindelnde Höhen steigt und dort seine Aufräumarbeiten mit Säge und Axt erledigt, stets nach vorheriger Absprache mit Jörn Wenck.



Wir haben mit diesem Bericht einen Versuch unternommen, Ihnen Sport im Einklang mit der Natur nahezubringen. Kommen sie doch einfach einmal in die Golfstraße oberhalb des Reinbeker Schlosses und lassen Sie sich inspirieren von der Atmosphäre und Schönheit eines Golfclubs. Sollten Sie dann auch noch Interesse haben, einmal mit einem Golfschläger einen kleinen weißen Ball auf die Reise zu schicken, sind sie nicht mehr weit entfernt vom Sport im Einklang mit der Natur.

WUSSTEN SIE SCHON...

dass es auch bei den Greenkeepern einen Mangel an Mitarbeitern gibt? Wer meint, einen »grünen« Finger zu besitzen, den ganzen Tag, Sommer wie Winter frische Luft einatmen möchte und Lust hat in einem Team zu arbeiten, kann sich gerne im WRGC Club-Sekretariat nach Möglichkeiten erkundigen. Das Greenkeeper-Team des WRGC würde sich freuen, neue Kolleginnen und Kollegen begrüßen zu können.



Klimaschutz-
Initiative
Sachsenwald

Foto: pixabay

Paläste der
Emissionen

Wir brauchen nicht weit reisen, um an den glitzernden Orten anzukommen, an denen schöne Versprechen eingelöst werden können. Eine Fahrt in die Hamburger City oder nach Bergedorf, auch ein Klick ins Internet reicht aus, um dort hin zu gelangen. Waren, geschmeidig, glatt, leuchtend, schön, neu und stilsicher warten auf uns.

Mit Ihnen können wir an unserer Identität formen. Können zeigen wer wir sind. Wir entschädigen uns für Stress und Unbill. Wir gestalten unsere Freizeit.

Der kleine Tribut dafür: die Karte wird auf den Tisch gelegt. Vielleicht schmerzt der Preis. Weiteren Schmerz gibt es kaum, alle Rechnungen scheinen beglichen. Das war es wert. Das Ding, dass wir unbedingt brauchen. Das uns besser aussehen lässt. Gut zu uns passt. Erleichterung vom Alltag schafft.

**27% UNSERER PERSÖNLICHEN
CO₂-EMISSIONEN WERDEN DURCH
KONSUM VERURSACHT**
(Quelle UBA)

Dagegen spräche nichts, würden wir auf einem unendlichen Planeten leben, denn dann wäre es schlicht unsere Privatsache. Das tun wir aber nicht. Deshalb spielt es eine Rolle, dass wir in Deutschland mit unserem Konsum 60% mehr Ressourcen als der weltweite Durchschnitt verbrauchen. Jedes Produkt trägt bereits einen CO₂-Rucksack wenn es gekauft wird.

Langfristig zahlen wir dafür einen hohen Preis. Der Klimawandel wird uns auch hier in unserer Region hart treffen, wenn wir unser Verhalten nicht verändern. Durchschnittlich besitzen wir mehr als drei Telefone, werden nicht alle Kleidungsstücke die wir kaufen jemals getragen haben und werfen Dinge weg, die noch funktionstüchtig sind. Wir stapeln, stauen und stopfen unsere Konsumgüter. Wir achten nicht darauf, was wir tun.

Wir haben Speck angelegt. Oh, da sehe ich gerade noch so ein schönes Ding. Nein, Danke! Specken wir lieber ab.

www.klimaschutz-sachsenwald.de
Klimaschutz-Initiative Sachsenwald
E-Mail: info@klimaschutz-sachsenwald.de

Mobile Digitalwerkstatt
vor der Bücherhalle

Einen Tag Digitalisierung live erleben

Reinbek – Ende Juni machte die Digitalwerkstatt auf Rädern Halt in der Stadtbibliothek Reinbek. Jung und Alt konnten hier einen sogenannten *Maker Space* erleben. Ein *Maker Space* ist eine Art offene Werkstatt, die wie in diesem Fall ermöglicht, digitale Prozesse auf sich wirken zu lassen. »Wir möchten den Menschen Möglichkeiten eröffnen, die Digitalisierung zu erleben«, so Katharina Krüger, die den Bus zusammen mit ihrem Kollegen Felix Arnold begleitet hat. Rund 50 Einsätze hatten sie bereits in diesem Jahr.

Die VHS Sachsenwald und die Stadtbibliothek Reinbek hatten die Digitalwerkstatt auf Rädern eingeladen. Die Veranstaltung fand



FOTO: IMKE KUHLMANN

Henrik probiert die VR-Brille aus und taucht in eine andere Welt ab

in einem ausgerüsteten Bus statt, der sich direkt vor dem Eingang der Stadtbibliothek platzierte. Besucher bekamen einen breiten Einblick in verschiedenste Themen der Digitalisierung. So konnten beispielsweise ein 3D-Drucker und ein Lasercutter ausprobiert werden. Auch Gaming, VR (Virtual Reality) und Robotik wurden getestet. Mit dem Angebot soll bei allen Generationen ein leichter Zugang zur digitalen Teilhabe ermöglicht werden. »Wir möchten den Bürgern damit zeigen, was es in der Bücherei noch geben kann«, so Sophie Stender, stellvertretende Leiterin der Stadtbibliothek. Denn einiges Equipment könnte künftig in der Stadtbibliothek stehen.

Henrik (13) probierte gleich die VR-Brille aus. »Es ist toll in einer anderen Realität zu sein«, erklärt er. Und auch die zehnjährige Lisa ist neugierig: »Ich habe noch nie eine solche Brille auf gehabt«, sagt sie. Sie ist mitten in einer Landschaft mit Palmen und Bergen. »Es fühlt sich an, als wäre ich dort«, sagt sie. Diesmal kamen mehr Kinder als Senioren, doch die Mitarbeiterin der Stadtbibliothek wünscht sich, dass genauso die ältere Generation mutiger mit dem Thema Digitalisierung umgehe.

Die Digitalwerkstatt ist eine Veranstaltung im Rahmen des Gemeinschaftsprojekts »mobil.digital« des Büchereivereins Schleswig-Holstein e.V. und des Landesverbands der Volkshochschulen Schleswig-Holstein e.V. Gefördert wird das Projekt vom Zentrum für Digitalisierung und Kultur an der Schleswig-Holsteinischen Landesbibliothek.

Imke Kuhlmann



THOMAS VON HACHT

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU GmbH

- Errichten von Pergolen, Sichtschutzwänden und Zäunen
- Pflanz- und Ansaararbeiten
- Herstellen von Natursteinmauern, Stufenanlagen und Gartenteichen
- Verbundpflaster, Platten- und Natursteinarbeiten
- Pflege- und Gehölzschnittarbeiten

Gerne machen wir Ihnen ein Angebot. Rufen Sie uns an:

Tel. (040) 723 35 76 · Fax (040) 735 03 887

Fersenweg 548 · 21037 Hamburg · Mail: info@thomasvonhacht.de



Das Schmelzer Hörmobil kommt

UNSERE HEIMAT
UNSER NORDEN

nach Reinbek

Jeder Hörcheck zählt!

Lassen Sie im Rahmen unserer Präventionskampagne „UNSERE HEIMAT UNSER NORDEN“ Ihre Ohren unverbindlich und kostenlos überprüfen. Der Hörtest dauert nur 15 Min. Unsere geschulten Hörakustiker beraten Sie direkt vor Ort, im Falle einer Hörminderung.

12.07. von 10-15 Uhr
Beim EDEKA Kratzmann



Gewinnen Sie tolle Preise!



Zum Beispiel ein E-Bike.
Einfach vorbeikommen →
Hörcheck machen →
Gewinnspielkarte ausfüllen
→ gewinnen!

**Aktion Bee friendly -
machen Sie mit!**

Für jeden Hörcheck spendet
Schmelzer Hörsysteme 1€
an den Imkerverein
Lübeck von 1884 e.V.

SCHMELZER...
HÖRSYSTEME



schmelzer-hoersysteme.de



040 - 700 118 13

Fördergelder für Kleinst-
projekte beantragen

Die AktivRegion Sieker Land Sachsenwald kann noch Kleinstprojekte in diesem Jahr fördern. Insgesamt stehen noch € 50.000 Fördermittel zur Verfügung. Bis zum 24.7. können Vereine, Verbände sowie Privatpersonen Projektanträge für Maßnahmen bis maximal € 20.000 (Gesamtkosten) beim Regionalmanagement der AktivRegion einreichen. Um den Antrag berücksichtigen zu können, muss zusätzlich zum Antragsblatt auch ein Kostenplan eingereicht werden. Die geplante Maßnahme muss bis zum 31.10.2023 abgeschlossen sein. Wer Projektideen hat, die der Region zugutekommen, kann beim Regionalmanagement der AktivRegion ein kostenfreies und unverbindliches Beratungsgespräch vereinbaren. Mehr unter www.sieker-land-sachsenwald.de



DEN SOMMER GENIEßEN:

Mit smarter Technik und unauffälligem Design!

Durch die abwechslungsreiche Produktpalette bleibt kein Wunsch offen. Testen Sie jetzt zum Beispiel unser starkes **Nulltarif-Hörsystem**.

Das Schmelzer Nulltarif-Hörsystem ist durch die Ex-Hörer Technologie im Vergleich zu ähnlichen Hörsystemen **viel kleiner und leistungsfähiger**. Durch die technische Weiterentwicklung **übertrifft es deutlich die Anforderungen der Krankenkassen**. Für noch mehr Leistung und hochauflösenden Klang, bieten sich Hörsysteme der Komfort und Premium Klasse an.

Wir beraten Sie gern, rufen Sie einfach an und vereinbaren Sie einen Termin.



DIE SCHMELZER GARANTIE*

- ★ 4 Jahre Garantie
- ★ 3 Jahre 50 % Verlustschutz
- ★ Bestpreis-Garantie

**2 JAHRE
BATTERIEN
INKLUSIVE****

Nulltarif-Hörsystem



- Solide Sprach- und Störgeräuscherkennung
- Taster für die schnelle, manuelle Einstellung

**INKLUSIVE
LADESTATION***
IM WERT VON 149 €
+ 5 %
RABATT*****

Akku-Hörsystem



- Tap Control und Multimedia Konnektivität
- Smart App und Auto Focu 360°

**2 JAHRE
BATTERIEN
INKLUSIVE****
+ 2 %
RABATT******

Im-Ohr Hörsystem



- Maßgefertigte Schale und kleinste Paßformen
- Nahezu unsichtbar durch das Tragen im Gehörgang

ZUR TERMINVERGABE:
Reinbek • Glinde • Barsbüttel



040 - 71 14 15 89



schmelzer-hoersysteme.de

* Beim Kauf eines Hörgerätes erhalten Sie die Schmelzer Garantie. Diese beinhaltet vier Jahre Garantie, auf Optimus Hearing Hörsysteme 5 Jahre Garantie und auf Im-Ohr Hörsysteme 2 Jahre Garantie, sowie drei Jahre 50% Verlustschutz für alle Hörsysteme. Das heißt, dass Sie bei Verlust eines Hörgerätes in den ersten drei Jahren nach Kaufabschluss nur 50% Ihres privaten Eigenanteils bezahlen.

** Anmeldefrist ist bis zum 31.07.2023: Bei Kaufabschluss eines Nulltarif-Hörsystems bis zum 31. Oktober 2023, erhalten Sie 2 Jahre lang kostenlos Batterien inklusive. Das bedeutet maximal 30 Batterien pro Jahr pro versorgtem Ohr.

*** Anmeldefrist ist bis zum 31.07.2023: Bei Kaufabschluss eines Akku-Hörsystems der Marke Optimus Hearing bis zum 31.10.2023 ist eine Akku-Ladestation und 5% Rabatt inklusive. Der Rabatt gilt bei Vorlage einer gültigen orenärztlichen Verordnung für gesetzlich Krankenversicherte. Der Rabatt bezieht sich auf die Summe des Eigenanteils, also Gesamtpreis abzüglich Krankenkassen-Freibetrag. Privatpatienten erhalten den Rabatt auf die Gesamtsumme. Die Verordnung kann bis zum Kaufabschluss nachgereicht werden.

**** Anmeldefrist ist bis zum 31.07.2023: Bei Kaufabschluss eines Im-Ohr Hörsystems der Marke Philips bis zum 31.10.2023, erhalten Sie 2 Jahre lang kostenlos Batterien inklusive. Das bedeutet maximal 30 Batterien pro Jahr pro versorgtem Ohr. Und Sie erhalten 2% Rabatt. Der Rabatt bezieht sich auf die Summe des Eigenanteils, also Gesamtpreis abzüglich Krankenkassen-Freibetrag. Privatpatienten erhalten den Rabatt auf die Gesamtsumme. Die Verordnung kann bis zum Kaufabschluss nachgereicht werden.

† Gesetzlicher Eigenanteil 10 Euro pro Hörgerät.

Schmelzer Hörsysteme GmbH (Glinde, Barsbüttel) und Schmelzer Hörsysteme in Reinbek GmbH, werben gemeinschaftlich.

Stella Dahm verlässt AWO-Kinderring, Christina Groenewoud kommt



u.l.: Christina Groenewoud, Regina Specht und Stella Dahm.

Neuschönningstedt – 11 Jahre stand der Name Stella Dahm für den AWO-Kinderring Neuschönningstedt und liebevolle, zugewandte, kompetente Betreuung in der Spielgruppe an drei Vormittagen in der Woche. Nun hat Stella ab dem neuen Kindergartenjahr eine neue Aufgabe gefunden mit mehr Arbeitszeit und mehr Verantwortung. Ihre Kinder sind nicht mehr klein und so kann die erfahrene Erzieherin wieder Vollzeit arbeiten. Aber die Eltern und Kinder im AWO-Kinderring Neuschönningstedt müssen nicht traurig sein, denn mit Christina Groenewoud kommt eine ebenbürtige Nachfolgerin. Sie hat im AWO-Kinderring Klosterbergen schon Eltern-Kind-Gruppen geleitet und zusammen mit einer anderen Pädagogin Kindergruppen betreut. Nun wird sie zusammen mit Regina Specht, die schon die letzten Jahre mit Stella Dahm zusammen die zwei- bis dreijährigen Spielgruppenkinder betreute, Stellas Aufgaben übernehmen.

Die Betreuung geht weiter: wie bisher Mo., Di. und Mi. von 8.30 bis 12.30 Uhr und zur Zeit in einem Raum des Kinder- und Jugendbereichs in der Begegnungsstätte Neuschönningstedt. Im Herbst werden auch wieder einige Plätze frei. Wer Interesse hat, kann sein Kind schon jetzt bei Christina Groenewoud, ☎ 0179-5301838 anmelden.

Jetzt im Ruhestand

Reinbek – Katrin Rabe (63), Leiterin der Grundschule Klosterbergen und Karen Schmedemann (64), Leiterin der Grundschule Mühlenredder, gehen mit Ablauf dieses Schuljahres in den Ruhestand. Katrin Rabe – sie war 19 Jahre an der Spitze der Klosterbergenschule – will, wie das HAMBURGER ABENDBLATT berichtet, noch weiterhin »ehrenamtlich für »ihre Schule« aktiv bleiben. Wer Nachfolger wird von Frau Rabe steht zwar schon fest, wird aber noch nicht bekannt gegeben. Karen Schmedemann hat 35 am Mühlenredder gearbeitet, davon zehn Jahre als Schulleiterin. Sie wird sich aus Reinbek verabschieden. Nachfolgerin von Frau Schmedemann wird ihre Konrektorin Telse Knabe-Wiese.

Wir suchen Verstärkung

WIR SUCHEN DICH!

AUSHILFE AUF 520 € BASIS ODER FESTEINSTELLUNG IN VOLL- ODER TEILZEIT

- Gute Einarbeitung
- Wir bieten flexible Arbeitszeiten
- Wir zahlen ab 15,-€ /Stunde +Zusatzleistungen
- 4 Tage Woche möglich

Einfach an der Kasse melden oder per eMail/Telefon. Wir freuen uns auf Dich!

Shell-Station • Möllner Landstr. 19 • 21465 Reinbek
Tel. 040 / 710 7472 • info@tankstelle-waechter.de

Vertrauen in Genuss
Enjoy with confidence

Wollenhaupt

Offener Bewerbertag - Wir wollen DICH in unserem TEAM!

Bewirb Dich direkt oder komme zu unserem offenen **Bewerbertag mit Werksführungen am 18.08.2023 von 14-18 Uhr.**

Neben Deinen neuen Kollegen erwarten Dich: Informationen, Job-Speed-Dating, Werksführungen, Tee-Cocktails und mehr.



Du willst mehr erfahren oder Dich direkt bewerben?

Wollenhaupt Tee GmbH
Gutenbergstr. 33-35
21465 Reinbek

Wir stellen ein (m/w/d):

- Maschinen- und Anlagenführer
- Mitarbeiter im Lager
- Produktionsplaner Abpackerei
- Technischer Instandhalter
- Industrieelektriker Fachrichtung Betriebstechnik
- Haustechniker/Hausmeister (Minijob)
- Aushilfe im Lager als Vorratsschützer (Minijob)

Wir bilden aus (m/w/d):

- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachkraft für Lebensmitteltechnik
- Maschinen- und Anlagenführer

bewerbung@wollenhaupt.com
Tel.: 040 728 30 124

Bilanzsumme der VReG steigt auf 3,63 Milliarden Euro

Neu: 5 ArbeitnehmerInnen-VertreterInnen im Aufsichtsrat der VReG

Norderstedt – Am 4. Juli fand in Norderstedt zum nun bereits zweiten Mal im **KULTURWERK** mit rund 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Vertreterversammlung der Volksbank Raiffeisenbank eG (VReG) mit Niederlassungen in Bargteheide, Itzehoe, Ratzeburg, Norderstedt, Bad Oldesloe, Hamburg-Bergedorf und Hamburg-Kirchwerder statt.

Die Auswirkungen der immer schneller steigenden Preise drückten sich u. a. in einer stark gestiegenen Inflationsrate aus. Diese wiederum hatte zur Folge, dass die über einen langen Zeitraum die Banken und Sparer belastenden Negativzinsen abgeschafft wurden. »Gerade in unsicheren Zeiten suchen Menschen Stabilität«, berichtet der Vorstand. So konnten sich trotz des herausfordernden Umfelds unsere Zahlen stabil weiterentwickeln. »Die Bilanzsumme stieg von € 3,5 Mrd. im Jahr 2021 auf € 3,63 Mrd.. Die Kundeneinlagen stiegen dabei um 3,3% auf € 2,69 Mrd.. Die Summe der an Kunden vergebenen Kredite ist 2022 gar um 4,8% auf € 2,67 Milliarden nach € 2,5 Mrd. in 2021 gestiegen.«

Das Geschäftsjahr 2022 war vom Zusammenwachsen der Institute nach der Fusion, von großen Investitionen in die Digitalisierung und nicht zuletzt von der abrupten Zinswende im Euroraum geprägt. Ganze vier Mal hatte die Europäische Zentralbank (EZB) zwischen Juli und Dezember die Leitzinsen angehoben, was sich auch auf die Kursbewertungen von festverzinslichen Wertpapieren in den Eigenanlagen der Kreditinstitute in Deutschland auswirkte. Um eine mögliche Belastung ihrer Ergebnisse in den Folgejahren zu vermeiden, nutzte die VReG die gute operative Ertragslage und vorhandene Reserven, um Kursrückgänge schon jetzt vollständig abzudecken. Der verbleibende Jahresüberschuss beläuft sich für 2022 daher auf etwa 500.000 Euro. »Wir haben dafür gesorgt, dass es in unseren Wertpapierbeständen keine stillen Lasten gibt. Damit sind wir nicht nur für alle bestehenden, sondern auch für die neu hinzukommenden regulatorischen Anforderungen gut gerüstet«, sagt Vorstandsmitglied Karsten Voß.

Mit einem einstimmigen Votum unterstützen die Vertreter den Vorschlag von Aufsichtsrat und Vorstand, den Ertrag des abgelaufenen Geschäftsjahres in die künftige Ertragsstabilität zu investieren und in diesem Jahr auf Gewinnausschüttungen zu verzichten. Der Vorstand freut sich über die klaren

FOTO: VOLKSBANK



Vorstandsmitglied Karsten Voß
Abstimmungsergebnisse und die auf der Vertreterversammlung getroffenen Entscheidungen: »Dadurch

sind wir für die kommenden Jahre bestens aufgestellt.«

Im Rahmen der diesjährigen Vertreterversammlung konnte der Aufsichtsratsvorsitzende Jan Bustoff den Anwesenden im Saal auch die fünf neu in den Aufsichtsrat gewählten ArbeitnehmerInnen-Vertreterinnen und Vertreter vorstellen. Zuvor hatten die Mitarbeitenden der VReG in einer Wahl die Gelegenheit genutzt und diese fünf Kolleginnen und Kollegen ihres Vertrauens in das nun 15köpfige Aufsichtsgremium gewählt. Die 5 neuen Mitglieder des Aufsichtsrates nutzten sogleich die Chance und stellten sich persönlich vor.

Fast schon eine kleine Tradition ist der im Anschluss an den offiziellen Teil der Veranstaltung stattfindende Vortrag. In diesem Jahr stand dieser unter der Überschrift: »Das habe ich mir anders vorgestellt« – wie können wir im beruflichen, aber auch privaten Umfeld lernen, mit den laufenden neuen Herausforderungen besser umzugehen. Der Dipl. Psychologe, und Verhaltenstherapeut Jens Corsen konnte Antworten liefern und es gelang ihm an den unterschiedlichsten Stellen, seinen Zuhörern ein zustimmendes Kopfnicken und Lachen zu entlocken.

www.vreg.de

Mitglied – mehr als nur Kundin und Kunde

Genossenschaftlich heißt: Mitglied werden.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Bei uns als Genossenschaftsbank können all unsere Kundinnen und Kunden auch Mitglieder werden.

Jedes neue Mitglied wird zur Teilhaberin oder zum Teilhaber und profitiert von zahlreichen Vorteilen.

Welche das sind, erfahren Sie hier.



HOLZ IM GARTEN vom Holzhof.

Riesiges Sortiment. Hohe Fachkompetenz. 25 Jahre Erfahrung.



Ob als Baustoff, Selbstbausatz oder mit Planung und Aufbau:

Wir bieten Terrassendecks, Carports, Überdachungen und Zäune inkl. Zubehör.

Was können wir für Sie tun?

HOLZHOF
FRIEDRICHSRUH

Holzhof 1 · 21521 Friedrichsruf · Tel. 04104-2456
Mo bis Fr 8–18 Uhr, Sa 8–13 Uhr
www.holzhof-friedrichsruf.de

Volksbank Stormarn



Niederlassung der VReG

Noch Restplätze für »Charity Golf« im Wentorf-Reinbeker Golf-Club

Reinbek/Wentorf – Der offene »Konstant Immobilien Cup« zugunsten der LERNTIERE AN DER LOHE – organisiert von KONSTANT IMMOBILIEN aus Wentorf – verspricht Spaß, sportlichen Wettbewerb und soziales Engagement in einem. Ausgerichtet wird das Charity Event am Sonnabend, 5. August auf dem Platz des Wentorf-Reinbeker Golf-Clubs. Golfspieler aus der Region sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen und gleichzeitig Gutes zu tun. Hauke Timm, Inhaber und Geschäftsführer von KONSTANT IMMOBILIEN, ist seit langem von der Arbeit der LERNTIERE begeistert und möchte als passionierter Golfer mit diesem Turnier die Organisation von Verena Neuse unterstützen (www.lerntiere.de).

Beim Charity Event, gibt es ein attraktives Rahmenprogramm für Spieler und Gäste. Als unterhaltsames Highlight wird Martin Harnik von der Indoorgolf-Anlage E7sen seinen mobilen TrackMan vor der Driving Range aufstellen und für sportliche Abwechslung sorgen. Erfolgreiche Teilnehmer können sich am Ende des Tages über zahlreiche hochwertige Preise freuen.

Das offene Wettspiel beginnt um 11 Uhr und wird als Florida Scramble über 18 Löcher ausgetragen. Das Nenngeld für Mitglieder beträgt € 60, Gäste zahlen € 100,-. Darin sind enthalten das Greenfee, Teegeschenke, eine Rundenverpflegung und ein Essen nach der Runde sowie die Spende an den Lerntiere e.V. Die Spende darf vor Ort selbstverständlich erhöht werden. Anmeldung zum Turnier über www.wrgc.de, PC Caddie, durch Eintragung in die Meldeliste im Clubhaus, per eMail an sekretariat@wrgc.de oder via ☎ 040-7297 8068. Meldeschluss ist der 31. Juli, 17 Uhr.

Schwangerentreff



Neuschönningstedt – Am Sonntag, 3. September, 10 Uhr, öffnet der Schwangerentreff in Neuschönningstedt, Grenzweg 30, in der Hebammenpraxis von Iris von Schlieben (Praxis im EKZ) seine Türen. Die ausgebildeten »Doulas« (Geburtsbegleiterinnen) Anouk Peters (l.) und Miriam Klingberg (r.), gestalten mit spannenden Themen rund um die Schwangerschaft und Geburt sowie Wochenbett – regelmäßige Treffen, für schwangere Frauen und die, die es werden wollen.

Doulas sind nichtmedizinische Geburtsbegleiterinnen und in anderen Ländern bereits gang und gäbe. Sie begleiten die werdenden Mütter und PartnerInnen im Kreißaall, im Geburtshaus oder bei Hausgeburten. Doulas sind in der sensiblen Zeit von Schwangerschaft, über Geburt bis hin zum Wochenbett an der Seite der Frau.

Doulas stehen für weniger unnötige Interventionen und mehr Aufklärung im Bereich der Geburtshilfe. Sie stärken dem werdenden Elternpaar den Rücken und gestalten die Geburt mit dem Paar zusammen für mehr Selbstbestimmtheit. Gegen einen Beitrag von € 5,- ins Frühstücksschweinchen wird beim Schwangerentreff für das leibliche Wohl gesorgt. Anmeldungen über kontakt@doula-miriam.de

Den Sommer genießen: Mit smarter Technik und kleinem Design.

Testen Sie jetzt das moderne Schmelzer-Nulltarif Hörsystem

Als regionales Familienunternehmen will SCHMELZER HÖRSYSTEME alle seine Kunden zufriedenstellen. Deshalb ist es dem Unternehmen wichtig, eine große Produktvielfalt und verschiedene Preis- und Leistungsstufen anzubieten.

»Bisher ist auch das topmoderne Nulltarif-Hörsystem sehr gut bei unseren Kunden angekommen. Viele haben es schon getestet und konnten sich von dem Können des kleinen Hörsystems überzeugen«, erklärt Felix Schmelzer. »Unser Nulltarif-Hörsystem ist seit ca. einem Jahr neu in unserem Sortiment und hat deutlich an Leistung zugelegt, übertrifft sogar die Anforderungen der Krankenkassen«, schwärmt Sabrina von Kroge, Betriebsleiterin in Reinbek.

Natürlich können diese Hörsysteme noch nicht alles, was der aktuelle Stand der Technik momentan hergibt. Wer es noch hochauflösender und im Klang natürlicher haben möchte, der kommt um eine Zuzahlung nicht herum. Ob nahezu unsichtbare Im-Ohr-Hörsysteme, leistungsstarke Miniatur-Klangwunder oder intelligente Hörsysteme mit Akku-Technologie – der Kunde entscheidet, was zu ihm passt und die geschul-ten Mitarbeiter von SCHMELZER



Frau von Kroge präsentiert das moderne Nulltarif-Hörsystem

HÖRSYSTEME helfen ihm dabei, das herauszufinden.

»Im Sommer ist es draußen doch am schönsten. Somit fahren wir bis Ende Juli unsere »Heimat unser Norden-Tour«. Mit dem Hörmobil geht es einmal durch

Stormarn«, erklärt Sabrina von Kroge. »In unserem Hörmobil können Sie ganz unkompliziert in ca. 10 Minuten einen Hörtest machen und sogar an dem tollen Gewinnspiel teilnehmen. 1. Preis ist ein E-Bike. Für jeden Hörtest spendet SCHMELZER HÖRSYSTEME einen Euro an den Imkerverein Lübeck von 1884 e.V.. Bald können wir dann auch den neuen SCHMELZER-Honig an unsere Kunden herausgeben«, freut sich Felix Schmelzer.

SCHMELZER-Fachgeschäfte in Ihrer Nähe: Reinbek, Bergstraße 3 (im CCR), ☎ 040-70011813; Glinde,

Möllner Landstraße 77, ☎ 040-71141589; Barsbüttel, Hauptstraße 38h, ☎ 040-67081936

Weitere Informationen auf www.schmelzer-hoersysteme.de

Benefiz-Golfturnier des Lions Clubs

12.000 € für das Don Bosco-Haus in Mölln und die Ukrainische Ärztevereinigung in Deutschland erspielt

Reinbek/Hamburg – Das Benefiz-Golfturnier auf der Anlage des Golf-Clubs am Sachsenwald in Dassendorf ist seit mehr als zwei Jahrzehnten eine der bedeutendsten Aktivitäten, die der Lions Club Hamburg-Billel zugunsten hilfsbedürftiger Menschen ausrichtet. Am Sonntag, 11. Juni, sorgten 108 Golferinnen und Golfer aus 24 Clubs mit ihrem sportlichen Einsatz und ihrer Spendenfreude dafür, dass in diesem Jahr wieder ein großartiges Ergebnis von 12.000 Euro (einschließlich Erlös aus der Tombola) erspielt wurde. Die Summe ist vor allem eine wunderbare Nachricht der Unterstützung für das Don Bosco-Haus für das behinderte Kind in Mölln und die Ukrainische Ärztevereinigung in Deutschland e.V., an die der Lions Club Hamburg-Billel jeweils die Hälfte des Geldes spendet.

»Wir danken allen Golferinnen und Golfern sowie den Sponsoren, die unser Golfturnier wieder großzügig unterstützt haben«, erklärt Dr. Wolfgang Seebach, Schatzmeister des Lions Clubs Hamburg-Billel und einer der Organisatoren des Golfturniers.

Neben einer sommerlichen Golfrunde auf der Anlage des Golf-Clubs am Sachsenwald genossen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein umfangreiches Rahmenprogramm. Unternehmen und Privatpersonen hatten Preise im Wert von rund 6.000 Euro für die Tombola gespendet. Ein attraktives Catering und stimmungsvoller Jazz von den »Homefield Stompers«

hatten wie in den Vorjahren einen wirkungsvollen Anteil an dem gelungenen Turniertag. Die Organisation des Jubiläumsturniers lag in den bewährten Händen von Dr. Wolfgang Seebach und Rolf Kröger vom Lions Club Hamburg-Billel, unterstützt von Ulrike Feilke und Kevin Kutani vom Golf-Club am Sachsenwald.



Reinbeker Rohrservice

Inhaber RIT GmbH

- Dichtigkeitsprüfung nach DIN 1986 Teil 30
- Rohr- u. Kanalreinigung
- Rohrortung
- grabenlose Rohrsanierung
- Kamerainspektion
- Saugwagen
- Hochdruckspülen

24 Stunden Notdienst

Kinauweg 6 · 21465 Reinbek

Tel. 040 / 728 13 540

Ohne Klimaschutz ist der Wald nicht zu retten

Fortsetzung von Seite 1

An dessen Seite deponieren sie ihre Eier. Die frisch geschlüpften Larven beginnen dann einen weiteren Gang zu fressen.

Ein gesunder Baum, der mit genug Wasser versorgt ist, kann sich wehren. Er schießt Harz aus, dem der Käfer nicht Stand halten kann. Hat der Baum sogenannten Trockenstress, kann er sich nicht wehren und der Käfer ruft seine Artgenossen. Eine Reihe von Bäumen, vor allem Fichten, hat der Förster nun fällen lassen, damit die Käfer aus dem Wald verschwinden. Mit Hilfe einer App werden die Bäume markiert, zudem auch farblich gekennzeichnet. So kann der *Harvester* die Bäume mit diesen digitalen Angaben finden.

Um den Wald widerstandsfähiger zu machen, wird er zunehmend von Monokultur zu Mischkultur umgebaut. Die Schleswig-Holsteinischen Landesforsten haben bereits 89 Prozent der Wälder verändert. Douglasien, Ulmen oder auch Eichen nehmen vermehrt Einzug in norddeutsche Wälder. Vor allem Fichten halten auch den Stürmen nicht stand, sahen sich aber gerade unter Stress von selbst vermehrt aus. Hinzukommen Bäume aus anderen Ländern, wie die *Traubenkirsche*, die unabsichtlich aus Nordamerika deutschen Boden erobert hat. »Die *Traubenkirsche* vermehrt sich extrem schnell«, so Maximilian Scheel. Optimalerweise regelt die Natur den Bewuchs selbst, doch das funktioniert unter den aktuellen klimatischen Bedingungen nicht. Hinzu käme ein nicht optimaler Wildbestand, der Jungpflanzen frisst, die sich im Wald ansiedeln sollen.

Maßnahmen den Wald zu schützen sind ebenso die Reanimierung von Mooren und Flüssen, die sich wieder durch die Wälder schlängeln sollen. Dennoch, wenn das Klima sich nicht verändert, sieht es schlecht um die Zukunft der Wälder aus, zumal wir Deutschen bereits jetzt mehr Holz verbrauchen, als wir selbst produzieren. »Ich befürchte, wenn alles so bleibt, werden unsere Wälder in zehn Jahren nicht mehr diesen Bestand haben«, so Scheel. Der Juni sei bereits um 1,2 Grad wärmer als in den vergangenen Jahren. Zudem verteilen sich die Niederschläge im Laufe des Jahres heutzutage anders. Der Regen fällt seltener in der Hauptvegetationszeit. »Auch wir Menschen können dazu beitragen, den Wald zu schützen, durch weniger CO₂-Ausstoß beispielsweise«, so Scheel. Der Klimaschutz müsse ernst genommen werden.

Imke Kuhlmann

regionalversorgt
www.media-sachsenwald.de

- Echter Glasfaseranschluss
- Highspeed-Internet
- Störungsfreie Telefonie
- Ultrascharfes Fernsehen

300, 600, 1.000 Mbit/s Glasfaser bis ins Haus!

media sachsenwald

„Nachbarschafts-Helfer.“

Wir übernehmen Verantwortung, helfen schnell und unbürokratisch; eben Nähe, die man spürt.

Volker Dahms e.K.
Hamburger Straße 4-8, 21465 Reinbek
Tel. 040/79750558
reinbek@provinzial.de

PROVINZIAL

Betr.: Oher Gräberfeld

Verschmutzte Infotafeln und Müllablagerung

Lange nachdem ich Reinbeker wurde, fiel mir im Rathaus ein Flyer über das Oher Gräberfeld auf. Auch viele Nachbarn hatten bisher von diesem interessanten Rundweg nichts mitbekommen.

Ich machte mich 2018 auf die Runde und war überrascht, dass dort während eines Spaziergangs viele Informationen geboten wurden.

Diese kleine Wanderung habe ich Ende Mai wiederholt und war leider negativ beeindruckt: die Schäden der Stürme Anfang 2022 waren deutlich sichtbar, die Infotafeln sind stark verschmutzt, der Weg ist nicht mehr überall gut begehbar, trotz des Verbotes dort zu Reiten, deuteten Pferdekothaufen von Ignoranz.

Auch haben hier, von der Großen Straße aus gut sichtbar, Menschen ihren Sondermüll (Badezimmerporzellan) illegal entsorgt. Dieser Ort ist ein Schandpfleck und erfüllt das Gegenteil von dem ursprünglichen Plan: u. a. für unsere Stadt/Region zu werben.

Wolfgang Schmidt



Betr.: 49-Euro-Ticket: DR v. 22.5. und 12.6.23

Rabatt aufs Deutschland-Ticket?

Seit dem 1. Mai gibt es das 49-€-Ticket. Mit ihm kann jeder für eine einmalige Pauschale von 49 Euro einen ganzen Monat kreuz und quer durch ganz Deutschland fahren. Dieses Angebot wird vom Steuerzahler mit jährlich mindestens (!) drei Milliarden Euro subventioniert, aus Steuermitteln, die auch von Menschen aufgebracht werden, die aus den unterschiedlichsten Gründen auf ihr Auto zwingend angewiesen sind, deren monatliche Tankrechnung dennoch nicht auf 49 Euro gedeckelt wird.

Nun fordern einige Menschen darüber hinaus für Grundschüler, die weniger als zwei (!) bzw. als Schüler einer weiterführenden Schule weniger als vier Kilometer von ihrer Schule entfernt wohnen, einen zusätzlichen Rabatt auf den sowieso schon rabattierten Preis des sog. Deutschlandtickets. – Wie dreist, ja geradezu unverschämte. Zu Grundschulzeiten durften wir noch nicht einmal mit dem Fahrrad zur Schule fahren, wenn wir nur zwei Kilometer entfernt wohnten und sind die Strecke zu Fuß gegangen. An den weiterführenden Schulen sind wir ganzjährig bei Wind und Wetter tagtäglich mit dem Fahrrad gefahren, und das ganz ohne Elektroantrieb....

Malte H. Busold

Betr.: Bushaltestelle Störmerweg

Wo ist unser Delphin geblieben?



wir hatten eine wunderschöne Bushaltestelle (Störmerweg in Reinbek, Bushaltestelle der Linie 136), die nun ersetzt worden ist durch gesichtslose Massenware. Wo ist das Bild geblieben? Hoffentlich nicht einfach entsorgt, denn Respekt für die künstlerische Arbeit, die uns Anwohnern viel Freude bereitet hat.

Das Bild hat aus der Haltestelle etwas Besonderes, ein Unikat gemacht. Was ist mit der bemalten Wand passiert? Ich würde dafür plädieren, die bemalte Wand wieder aufzustellen!

Horst Maibach

Die ersten 100 Tage im Amt

Bürgermeisterin Kathrin Schöning freut sich über viele Themen, den Kontakt zu den Menschen und gute Gespräche

Wentorf – Am 1. April trat Kathrin Schöning (40) in Wentorf die Nachfolge von Bürgermeister Dirk Petersen an. Inzwischen sind die ersten 100 Tagen im Amt vergangen – Zeit für einige Fragen.

DER REINBEKER: Was gefällt Ihnen bislang am besten im Amt?

Katrin Schöning: »Was mir am meisten Spaß bringt, sind die vielen Themen, mit denen ich mich beschäftigen kann, und der Kontakt zu den Menschen. Die Wentorfer sind sehr nahbar, ich wurde sehr herzlich aufgenommen. Es gab gute Gespräche beispielsweise beim Fest am Rathaus. Das gibt mir das Gefühl des Ankommens.«

DR: Welche Erfolge konnten Sie bislang erzielen?

K.S.: Was die ersten drei Monate geprägt hat, ist das Thema Personalengpass und Umsetzung einer Umorganisation. Es gibt rund 15 freie Stellen in der Verwaltung. Im Hauptausschuss wurde gerade eine unbesetzte Führungsstelle besetzt. Das strukturierte Auswahlverfahren frisst mehrere Tage Zeit. Demnächst gibt es eine Fachbereichsleitung *Bauen und Entwicklung*. Das Verfahren für die Fachbereichsleitung *Bürgerangelegenheiten* läuft noch. Das war zuvor eine Stelle, die seit langem kommissarisch besetzt war. Diese Positionen sind direkt der Bürgermeisterin unterstellt. Außerdem soll es je eine Fachdienstleitung für *Gebäudebetrieb, Tiefbau* und *IT* geben. Gerade habe ich auch eine Stelle für *Presse- und Öffentlichkeitsarbeit* sowie *Social Media* bewilligt



Kathrin Schöning hofft, dass die freien Stellen in der Verwaltung zeitnah besetzt werden können.

bekommen, die schnellstmöglich ausgeschrieben werden soll. In manchen Bereichen ist es nicht konkurrenzfähig, weil wir ein sehr starres Entgeltsystem haben, beispielsweise in der IT-Branche können wir nicht mithalten.

DR: Sie hätten andernorts sicherlich auch mehr verdienen können...

K.S.: Für mich ist das allein nicht ausschlaggebend. Wichtig ist mir, mit welchen Menschen arbeite ich und welche Themen stehen an. Wir sind ein Bürgerdienstleister, aber dürfen auch mal freitags um 12 Uhr gehen. Da hole ich meine Motivation her.

DR: Was hat Ihre Geduld bisher am meisten strapaziert?

K.S.: Dass durch den Personalengpass in der Verwaltung einiges nicht umgesetzt werden konnte wie beispielsweise die Skateranlage.

DR: Was bereitet Ihnen zurzeit die meisten Sorgen?

K.S.: Der Wegfall der Sportflächen durch den geplanten Feuerwehrneubau. Der Abriss soll so spät wie möglich erfolgen, um eine möglichst lange Nutzung zu gewährleisten.

DR: Wie sieht es mit den Gemeindefinanz aus, was kann sich Wentorf noch leisten?

K.S.: Aktuell ist es gut um die Finanzen bestellt. Wir haben zuletzt Überschüsse erwirtschaftet, weil wir die Stellen in der Verwaltung nicht besetzen konnten. Die Neubesetzung wird finanzielle Auswirkungen haben. Und es entstehen Kosten durch den im Haushalt schon berücksichtigten Neubau der Feuerwehr mit rund zwölf Millionen Euro. Zu den Baukosten habe ich aber noch keine aktualisierten Zahlen vorliegen, wir sind noch in einem sehr frühen Stadium, die lange Planungszeit macht mir Sorgen. Und es ist noch zu klären, welche Kriterien wir erfüllen müssen, um die Förderung zu erhalten. Des Weiteren steht die Umsetzung der Phase Null im Schulbau an. Wir müssen Prioritäten setzen, Handlungskonzepte entwickeln

und am Ende entscheidet dann die Politik. Bezüglich des Aufstellungsbeschlusses für die Kita *Lütte Lüüd* sind wir noch im Gespräch, um die Rahmenbedingungen zu klären. Nach den Ferien sitzen die Grundschulkinder nicht auf der Straße, aber dort sind alle Fachräume jetzt Klassenräume. Ähnlich verhält es sich bei den anderen Schulen.

DR: Ihre Amtsleiterin Susann Kröger ist gerade in Wohltorf als neue Bürgermeisterin gewählt worden. Wie lässt sich das zeitlich vereinbaren?

K.S.: Diesbezüglich sind wir im Gespräch. Nach der Gemeindeordnung gibt es dafür eine Freistellung. Es ist wichtig, dass wir Leuten, die sich ehrenamtlich engagieren, auch die Möglichkeit geben. Hut ab! Da muss man sich klar positionieren als Arbeitgeber. Das bedeutet natürlich auch mal Unterstützung durch die Kollegen.

DR: Sie haben keine 40-Stunden-Woche?

K.S.: Nein, 60, 70 Stunden sind normal. Es ist viel zu tun. Diese Woche hatte ich drei Sitzungsabende, auch, um in die Themen hineinzukommen. Und es gibt viele Antrittsbesuche. Ein bisschen mehr Freizeit wäre schön. Meine Familie unterstützt mich, mein Mann arbeitet Teilzeit. Aber wenn ich nach Hause komme, bin ich Mutter. Familienmensch sein, die Natur genießen, Kinderspielfläche erobern.

DR: Was möchten Sie in fünf Jahren auf Ihrer Erfolgsliste abgehakt wissen?

K.S.: Dass die Feuerwehr schneller gebaut wurde als in Reinbek und dass die Schulen auf einen guten Weg gebracht wurden. Und dass die Bürgerbeteiligung bedarfsgerechter umgesetzt wird.

Das Interview führte Christa Möller

Straßenbauarbeiten in Wentorf

Jetzt ist die Flurstraße dran



Die Flurstraße wird bis August saniert.

Wentorf – Auf Wentorfs Straßen wird gebuddelt: Mitte April wurde die umfangreiche Sanierung des Hochweges abgeschlossen, die im November 2021 gestartet war. Die geplanten reinen Baukosten belaufen sich auf 1,4 Millionen Euro, aber die Schlussrechnung liegt noch nicht vor, so dass die Verwaltung die genaue Summe noch nicht beziffern kann.

Seit Februar rollen die Bagger nun in der Flurstraße. Auf einer Länge von rund 290 Metern wird die Straße im vorderen Bereich ausgebaut und auf weiteren 130 Metern im hinteren Bereich wird eine neue Asphaltdecke aufgebracht. Die Bauarbeiten sollten bis zum 31. Juli beendet sein, aber »ich rechne mit einer Bauzeitverlängerung von circa vier Wochen«, sagt Bürgermeisterin Kathrin Schöning mit Blick auf die Wetterlage sowie zusätzliche Leistungen wie die Breitbandversorgung. Die reinen Baukosten werden mit 990.000 Euro beziffert.

Ab dem nächsten Jahr sind weitere Straßenbaumaßnahmen geplant und zwar im Bergedorfer Weg und in der Höpnerallee. »Wir sind in der Planung im Zeitverzug, so dass eine Umsetzung in 2024 noch nicht abgeschätzt werden kann«, gibt Kathrin Schöning zu bedenken. *Christa Möller*

25. HAMBURGER SCHLEMMER SOMMER

Teil 2 – vom 23.07. bis 27.08.23

MENÜ-PREIS € 79,- FÜR 2 PERSONEN

Exklusive Getränke, für bis zu 10 Personen, ausschließlich im Restaurant- & Terrassenbereich.

Rote Bete - Meerrettichschnitte
Rauch-Lachs | Salatspitzen

Geeiste Tomate | Schnittlauch

Gegrilltes Stück vom Reh
Fichtenjens | Elbmarsch
Kartoffelragout
Stangenlauch | Blaubeere

Schokoladen-Minzriegel
Himbeerluft
gefrorene Mascarpone

WALDHAUS REINBEK
Loddenallee · 21465 Reinbek
Tel. 040 727 52 0 · Fax. 040 727 52 100
www.waldhaus.de · waldhaus@waldhaus.de

Ambulanter Hospizdienst Reinbek e.V.

Wir begleiten schwerkranke und sterbende Menschen in der eigenen Wohnung oder im Pflegeheim. Wir haben Zeit zum Reden und Zuhören. Auch die Angehörigen möchten wir in der schweren Zeit mit dem Sterbenden und in ihrer Trauer begleiten. Unser Dienst ist kostenfrei.

Niels-Stensen-Weg 3 · 21465 Reinbek · Tel. 040 / 78 08 98 60
kontakt@hospizdienst-reinbek.de · www.hospizdienst-reinbek.de



Küchen produziert in 7 Tagen

OMT KÜCHEN

in Dassendorf
Küchen
zu **Werkspreisen**

Haupthaus Dassendorf: August-Siemsen-Straße 2, 21521 Dassendorf, Tel.: 04104 - 91 89 60

Angebote der TSA des TSV Glinde

Nice or need to know: Training in den Sommerferien

Während der Sommerferien in Schleswig-Holstein wird bei uns (eingeschränkt) weitergetanzt! Eure Übungsleiter werden Euch informieren. .

Linedance auch in den Sommerferien

Jeweils montags am 17.7./24.7./31.7. und 7.8. von 20 bis 21 Uhr. An diesen Abenden gibt es für ALLE Linedancer neue Tänze bzw. Schrittfolgen. Für alle, die es mal ausprobieren möchten, kommt gern vorbei. Zwei Probestunden sind für Euch kostenlos.

Beaufsichtigtes Training für Tanzkreis-Paare

Dieses KOSTENLOSE Angebot (egal, ob Mitglied in der Tanzsportabteilung oder nicht) gilt für folgenden Zeitraum in den Sommerferien: Immer mittwochs von 19.30 bis 21.30 Uhr. In den Sommerferien muss nicht auf das Tanzen verzichtet werden.

Zumba

Gleiches gilt auch für Zumba – sowohl Daniela Sikorra als auch Jaqueline Schlüter werden montags, mittwochs und freitags für viel Bewegung nach Musik sorgen, eventuell nicht durchgehend jede Woche, weshalb sich bei Interesse eine telefonische Rückfrage empfiehlt. Alle Zumba-Fans, deren Mailadresse gespeichert ist, werden ohnehin automatisch über etwaige Ausfälle informiert, niemand kommt als umsonst.

Kinder- und Jugendgruppen

Für unsere Kinder- und Jugendgruppen folgen noch weitere Informationen. Aber Hiphop findet in den Ferien statt – allerdings nicht von allen Übungsleiterinnen, aber in anderen Gruppen seid Ihr auch herzlich willkommen.

Auskünfte zum gesamten Tanz-Angebot erhältet Ihr unter www.tanzsport-glinde.de oder Tel.: 040 7104933.

Einladung zur Glinder Tanz-Show 2023

Die Tanzsportabteilung des TSV Glinde von 1930 e.V. präsentiert die Glinder Tanz-Show 2023 am Sonntag, 24. September, Beginn 14 Uhr im Tanz-Centrum Glinde, Am Sportplatz 98 B (hinter dem Hotel). Freuen Sie sich auf ein buntes Programm. Wir laden Sie herzlich ein, an diesem Tag dabei zu sein. Der Eintritt ist frei.

Gabriele Pegelow,
Pressewartin der TSA des TSV Glinde

TSV Glinde von 1930 e.V. - Tanzsportabteilung
- eine der besten Adressen, wenn man gut tanzen möchte!
www.tanzsport-glinde.de
Telefon: 040-7104933

4.000 Euro für das Dach des mobilen Jugendtreffs

Jugendprojekt freut sich über Jury-Preis der Kreissparkasse

Aumühle/Wohltorf – Es läuft beim »JuWa Wohlmühle-Projekt«.: Die Jugendlichen sind auf dem

Weg zum neuen Dach für ihren mobilen Jugendtreff einen großen Schritt weiter und freuen sich über



BENNET P. LEVERENZ
BESTATTUNGEN · VORSORGE GMBH

Familienunternehmen in 3. Generation

040 - 729 79 336
www.bennet-leverenz.de

Bennet P. Leverenz
24 Stunden für Sie erreichbar

Enne Leverenz
Bestatter seit 1962

Lohbrügger Landstr. 36 21031 Hamburg Zollstr. 7c (Casinopark) 21465 Wentorf Waldstraße 19 21524 Brunstorf



Frank DENZINGER
GmbH & Co. KG

Klempner-, Installateurmeister und Heizungsbaubetrieb

Frühzeitig modernisieren und langfristig sparen!

Am Knick 6
22113 Oststeinbek
Tel. 040 - 678 33 38
Reinbek 040 - 722 66 06
service@frankdenzinger.com - www.frankdenzinger.de

VELUX Fenster & Solar

Ihr Bad- und Heizungsspezialist Besuchen Sie unsere Badausstellung! Wir beraten Sie gerne.



Lisa Feil und Amelie Schuhmann freuen sich über die 4.000 Euro für das »JuWa Wohlmühle-Projekt«.

einen warmen Geldregen aus dem Jury-Preis des KSK Vereinspreises der Kreissparkasse. Ihr Projekt wird mit 4.000 Euro unterstützt.

»Es war wirklich spannend«, erzählt Lisa Feil, die das Projekt mitbetreut. Zusammen mit Amelie Schuhmann, einer Teamerin, war sie zur Preisverleihung am 24. Juni in Mölln. »Wie hoch das Preisgeld sein würde, wurde uns vorher nicht verraten«, so Feil.

25 Projekte erhielten Geld aus dem Jury-Preis, der mit insgesamt 50.000 Euro dotiert war. Die Spannung stieg, besonders, nachdem der Moderator sagte, je länger ein Projekt warten muss, bis es aufgerufen wird, desto höher ist die Fördersumme. Das Projekt »Mobiler Jugendtreff« wurde als vorletztes aufgerufen und erhielt 4.000 Euro.

Zur Preisvergabe war auch Felix Schreiber für die Handball-Abteilung des TuS Aumühle-Wohltorf nach Mölln gefahren. Er nahm 1.000 Euro aus dem Jury-Preis entgegen. Mit dem Geld sollen Trainingsmaterialien wie neue Handbälle für die verschiedenen Altersklassen, Hütchen, Leibchen und neue Tornetze in der Sporthalle finanziert werden.

Für die Jugendlichen ist der Jury-Preis eine erneute Bestätigung, dass sie mit dem »JuWa Wohlmühle-Projekt« eine tolle Idee weitestgehend selbstständig umsetzen. Aktuell läuft eine zweite Spendenkampagne, die noch viele Unterstützer braucht: Infos dazu gibt es auf der Homepage www.wir-bewegen.sh. Mit dem Spendenaufruf sollen die benötigten 3.867 Euro für zwei Eingangstüren für den Bauwagen gesammelt werden.

Stephanie Rutke

Rechtsberatung rund um Ihre Immobilie? Dafür gibt es jemanden!

Haus & Grund Reinbek

jeden 1. Donnerstag im Monat von 10.00-12.00 Uhr berät Rechtsanwalt Jan-Flemming Nilges vom Landesverband unsere Mitglieder in den Räumen von **Margrit Hein Immobilien GmbH**
Störmer Weg 16, Reinbek
T 040- 722 145 6

Um Anmeldung wird gebeten!

Für alle Fragen rund um Ihre Mitgliedschaft außerhalb der Rechtsberatung wenden Sie sich bitte an:

Volker Dahms e.K.

Hamburger Str. 4-8, Reinbek, T 040- 730 938 57

PROVINZIAL

Ein Kooperationspartner von Haus & Grund



Haus & Grund®

Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.

Für eine Stunde in Reinbeks Vergangenheit

Stadtspaziergang mit dem Museumsverein



FOTO: IMKE KUHLMANN

Wer der Unbekannte Stadtführer ist, soll die Gruppe erraten

Reinbek – Rund 20 Reinbekerinnen und Reinbeker warteten im Innenhof des Schlosses auf den historischen Stadtrundgang, den der Geschichts- und Museumsverein regelmäßig organisiert. Plötzlich kommt aus der Ferne ein Herr, gekleidet mit Zylinder und Gehrock, auf die Gruppe zu. Mit seinen Erzählungen zieht er die Teilnehmenden schnell in seinen Bann. »Ich bin zufällig auf diesen Rundgang gestoßen und finde es spannend, daran teilzunehmen«, sagt die Reinbekerin Michelle Knop. Eine gute Stunde geht es zu Fuß durch die Reinbeker Innenstadt, um hautnah zu erfahren, wie sich Reinbek von seinen Anfängen bis in das 19. Jahrhundert entwickelt hat. Wer die Führung durch die Stadt übernimmt, bleibt bis zum Schluss ein Rätsel, denn das ist der Besuch aus der Vergangenheit.

Gleich zu Beginn zitiert der Unbekannte aus der Tageszeitung, allerdings jener aus dem Jahr 1877, nach der Hotelier Specht bestraft werden solle, weil er die Worte des Vogtes öffentlich anzuzweifeln wagte und taucht so in die Geschichte ein. Er berichtet über den Ort, an dem der Rundgang startet. Dort, wo heute die kleine Allee den Weg zum Reinbeker Schloss weist, stand vor rund 500 Jahren ein Kloster. Erst 1576 wurde das Schloss erbaut. Der große Unbekannte berichtet über den dreißigjährigen Krieg, der 1648 endete und dem besonderen Standort Reinbeks zwischen Hamburg, Lüneburg und Lübeck. Weiter geht es zur Dänenbrücke. Dort bekommen die Interessierten ein kleines Bildheft, mit Blick auf das Reinbek des Jahres 1880. Weiter geht es in die Bahnhofstraße, in der wetterabhängig der nächste »Haltepunkt« gewählt wird. Ende des Rundgangs ist am Landhausplatz auf Höhe der Deutsche Bank AG. Genauso wie die Identität des Unbekannten aus der Vergangenheit, sollen auch die Stationen eine Überraschung bleiben. Denn sonst ist ja die Besonderheit dieser Reise in die Vergangenheit nicht mehr so spannend. »Wir wollen auf diese Weise den Menschen die Geschichte Reinbeks näherbringen«,

so Frank Manzel, Vorsitzender des Geschichts- und Museumsvereins. Und so viel sei verraten, er ist derjenige, der in die Rolle des großen

Unbekannten schlüpft. Informationen zum Rundgang gibt es unter www.museumsverein-reinbek.de

Imke Kuhlmann

HIMBEEREN

Hof Soltau
Gut zu wissen,
was man isst!

Ab sofort
täglich frische
Himbeeren

Meienfelde 2
Stemwarde/Barsbüttel
Telefon 040/710 65 34
www.spargel-heidelbeeren.de

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9 – 18.30 Uhr
Sa 9 – 16 Uhr
So 9 – 13 Uhr

KLEMPNERTECHNIK MUNDT e.K.

DACHDECKEREI | BEDACHUNGEN | BAUKLEMPNEREI

Unser Rundum-Service für Aufbau, Erneuerung und Instandhaltung Ihres Daches:

- Dacheindeckung
- Flachdach
- Steildach
- Dachflächenfenster
- Gauben
- Dachsanierung

Im Bereich Bauklempnerei bieten wir fachgerechte Lösungen in höchster Qualität.

- Metallbedachung
- Fassadenbekleidung
- Dachrinnen
- Schornsteinsanierung
- Gaubensanierung
- Balkonsanierung

Klempnertechnik Mundt e.K. | Inh. Hans Peter Mundt
Brookkehre 57 | 21029 Hamburg
Tel.: 040 726 999 86 | www.klempnertechnik-hamburg.de

Hört zum Leben seit 1972.

ollrogge-kleinert.de

Weitersagen:
Bestattungsvorsorge
entlastet.

Hamburg-Bergedorf · Wentorfer Str. 2
Reinbek · Bahnhofstr. 7
Wentorf · Sollredder 7

24/7 040 7213012

Kommentar

Endlich Sommerferien!

Wenn ich an meine Kindheit denke, kommen mir warme Erinnerungen an die Sommerferien. Nicht nur, weil es richtig Sommer war, auch weil es für mich hieß, sechs Wochen Spaß. Keine Verpflichtungen, keine Hausaufgaben, ausschlafen, Freunde treffen. Ich hatte das große Glück in einem Haus mit Garten groß zu werden. Die Türen standen immer offen – auch für meine Freunde –, ein leichter Wind wehte durch die Räume, die Vorhänge bewegten sich im Takt, mittags gab es kalte Kirschsuppe. Es war eine so unglaublich unbeschwerter Zeit. Das Klima war noch längst kein Thema, Handys noch in weiter Ferne. Wir Kinder spielten richtige Kinderspiele: Gummistiefel, Fußball oder einfach Verstecken. Wir gingen baden und fuhren den ganzen Tag mit dem Fahrrad umher.

Früher war alles besser. Nein, das will ich gar nicht sagen, früher war es anders, aber dennoch glaube ich, für Kinder auch unbeschwerter. Früher waren Kinder noch Kinder und konnten sich frei entwickeln, waren wenig Zwängen unterlegen und hatten – davon bin ich überzeugt – weniger Sorgen. Heute beschäftigen sich Kinder und Jugendliche mit dem Klimawandel – zu Recht, wie ich finde, denn es betrifft ihre Zukunft, die wir Erwachsenen ernst nehmen sollten. Sie haben Angst vor Krieg – und sie empfinden Trauer, für die Menschen in der Ukraine. Und auch die Corona-Pandemie steckt vielen Kindern und Jugendlichen noch in den Knochen. Laut einer Bertelsmann-Studie aus dem Jahr 2022 gehen zwei von fünf Jugendlichen davon aus, dass sich die Zukunft von Deutschland in den nächsten drei Jahren verschlechtern wird. 29 Prozent gehen von einer gleichbleibenden Situation aus und lediglich 16 Prozent der jungen Menschen nehmen an, dass die Zukunft Deutschlands besser wird.

Hinzu kommen die Chancen aber auch die Gefahren der neuen Medien. Digitalisierung schafft neue Arbeitsplätze aber bringt auch Cybermobbing (Mobbing auf digitalen Kommunikationswegen), Sexting (Senden sexuell eindeutiger Nachrichten, Fotos, Videos), Grooming (Kontaktaufnahme von Erwachsenen zu Minderjährigen) mit sich. Umso wichtiger, dass wir Kinder auf dem Weg ins Erwachsensein gut und sicher begleiten. Dazu gehören viel Toleranz aber ebenso ausreichend Kindergartenplätze und eine gute Schulbildung. Auch die Politik hat nun Sommerpause, aber danach ist sie gefragt, die Themen wie Kitaplätze, digitale Bildung und moderne Schulen schnell und im Sinne der Kinder auf den Weg zu bringen. Denn das ist die Zukunft unserer Kinder und damit letztendlich auch unsere.

Ich wünsche allen Kinder eine unbeschwerter Sommerferienzeit, denn nur mit klaren Gedanken lassen sich auch klare Wege beschreiben.

Imke Kuhlmann

Garten und Landschaftsbau Grüner Daumen

Zeit zum

Heckenschnitt

ab € 10,-/lfm. Meter netto
inklusive Abfuhr

Tel. 04155 / 49 85 40 • Fax 04155 / 49 85 41
Mobil: 0178/5961 995

AUS DEN KIRCHEN

Kraftquellen-Gottesdienst
in Aumühler Kirche

Unterstützung für Partnerprojekt in Lissabon



Mit dem Gottesdienst soll das Sozialzentrum in Lissabon unterstützt werden.

Aumühle – Pastor Christoffer Sach erwartet die Gemeinde mit einem besonderen Gottesdienst: Am Sonntag, 20. August, wird um 11 Uhr ein Kraftquellen-Gottesdienst gefeiert. Bei gutem Wetter ist er als Open-Air-Veranstaltung geplant. Dazu gibt es stärkende Musik und kraftvolle Worte.

Die Kollekte ist an diesem Sonntag bestimmt für das Partnerprojekt in Lissabon. Hier hat 1977 Pater Francisco Pereira Crespo, Pfarrer der katholischen Kirchengemeinde S. Vicente de Paulo im Slum-Viertel »Bairro da Serafina« ein Sozialzentrum aufgebaut. Das Projekt wird seit mehr als vier Jahrzehnten von der Aumühler Kirchengemeinde finanziell unterstützt. Betreut werden Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren sowie Menschen mit Handicap. Angeboten werden außerdem medizinische Versorgung und eine Lebensmittelausgabe.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird es ein schlichtes portugiesisches Mahl geben: Sardinen vom Grill, Brot und vorher Caldo Verde, eine portugiesische Grünkohl-Suppe

Stephanie Rutke

HERZ-JESU

Segensfeiern
für Neugeborene

Im April hat die Katholische Pfarrei *Heilige Elisabeth* mit einem neuen Angebot für Familien begonnen, die in der Katholischen Pfarrei leben. Junge Familien in der Pfarrei bekommen Post zu Geburt ihres Kindes. »Mit diesem kleinen Gruß wollen wir deutlich machen, dass wir uns mit den Familien freuen und das Kind herzlich willkommen heißen. Die Karten werden monatlich verschickt«, so Gemeindereferentin Simone Plengemeyer

In jedem Monat werde kleine Segensfeiern für Neugeborene und ihre Familien angeboten. Die Familien können einfach kommen, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Die Segensfeiern in Reinbek finden statt jeweils um 13 Uhr am 16.7. und 8.10., in Wentorf am 2.9. und 2.12. (16 Uhr), in Glinde am 12.8. und 18.11. (15 Uhr) und im Bezirk Bergedorf am 20.8., und 26.11. (13 Uhr) statt.

Die Ansprechpartner für dieses Angebot sind Simone Plengemeyer (☎ 040-714864-83, eMail: plengemeyer@pfarrei-heilige-elisabeth.de) und Diakon Stefan Mannheimer (☎ 040-714864-66, eMail: mannheimer@pfarrei-heilige-elisabeth.de). Beide stehen für weitere Fragen zur Verfügung.



Aumühle/Wohltorf
www.vhs-aumuehle-wohltorf.de
Bergstraße 9, ☎ 04104-80360

Woods and Art

Für die VHS von Aumühle und Wohltorf führt Rik Reinking persönlich durch sein Woods Art Institute (WAI). Garten, Kunst, Natur und Architektur: Wer alles will, findet es seit gut zwei Jahren in Wentorf, schräg gegenüber vom historischen Golfclub. Die Villa Weltfrieden ist 1914 im englischen Landhausstil errichtet. Den Waldgarten im hügeligen Moränengelände am Billehang hat der Spezialist für Weitläufiges Rudolph Jürgens angelegt, damals Lieblingsgartengestalter bei den großen

Hamburger Familien. Und die strohgedeckten Parkgebäude sind Beispiele des Heimatschutzstils.

Besonderer Schatz in dem einmaligen Ensemble ist nun die Kunstsammlung des Hamburgers Rik Reinking. Ganz gleich wie variiert moderne Skulptur, Performance, Installation erscheint, wie quer sie zum alltäglichen Verstehen operiert: Reinking kann erzählen, was Künstler von Fluxus, Concept-Art oder Arte povera treibt und was ihn als Sammler daran begeistert.

Für eine Schau mit dem Titel »Homo ludens«, der spielende

Mensch, hat Rik Reinking Exempel aus seiner Kollektion in kleinen Kabinetten arrangiert. Die Namen im Ausstellungsverzeichnis lesen sich wie ein Prominentenkatalog moderner Kunst mit Joseph Beuys, Erwin Wurm, Guiseppe Penone, Hamish Fulton oder Jonathan Meese.

VHS-Termine für die Führung: Sonnabend, 22. Juli oder Donnerstag, 3. August, jeweils um 16 Uhr, max. Teilnehmerzahl/Tag: 15 Personen; Gebühr € 15,-

Woods Art Institute, Golfstraße 5; 21465 Wentorf. Anmeldung bei wissen@vhs-aumuehle-wohltorf.de oder ☎ 0178-7291716.



Hajo Molzahn

Malermaler

Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten
Tel. 040 / 7 20 93 92



Golfen ausprobieren am Sachsenwald

Schnupperkurse, sonntags, jeweils 2 Std.,
max. 6 Teilnehmer, 10,- Euro Gebühr

Termine 2023:

6. August (14 Uhr); 20. August (15 Uhr);
10. September (15 Uhr)



Sie sollten sportliche Freizeitkleidung und Sportschuhe tragen. Die Ausrüstung wird gestellt. Ihre verbindliche Anmeldung nehmen wir gerne entgegen:
info@gc-sachsenwald.de

Golf-Club am Sachsenwald e.V. · Am Riesenbett · Dassendorf



MÜTZE
ELEKTROTECHNIK
MEISTERBETRIEB

Unsere Arbeiten:

- ☎ Vom Hausanschluss bis zur Steckdose – sicher und vom Meisterbetrieb
- ☎ Reparaturen aller Art
- ☎ Photovoltaikanlagen mit Abnahme
- ☎ E-Installationen vom Neubau bis zur Wohnung
- ☎ Industrieelektrik – alle Arbeiten von uns – auch Wartung
- ☎ Kleinaufträge willkommen

Tel. 04151 – 887 95 30 · Fax 040 – 537 991 338
info@elektrotechnik-muetze.de
www.elektrotechnik-muetze.de

BISMARCK STIFTUNG

Am Bahnhof 2, 21521 Friedrichsruh,
☎ 04104-977110

Führungen und Vortrag
am 125. Todestag Otto
von Bismarcks

Otto von Bismarck mit seinen Hunden Tyras II und »Beckchen«, Friedrichsruh, 6. Juli 1891

Friedrichsruh – Die Otto-von-Bismarck-Stiftung würdigt am Sonntag, 30. Juli, den 125. Todestag ihres Namensgebers mit öffentlichen Führungen und einem Vortrag. Um 11 Uhr beginnt die Themenführung »Bismarck in der Erinnerungskultur der Deutschen« im Bismarck-Museum Friedrichsruh (Eintritt frei). Dort ist auch um 15.30 Uhr der Treffpunkt für eine Sonderführung im Bismarck-Mausoleum (Eintritt: € 2,- oder ermäßigt). Dr. Jochen Thies ordnet dann um 17 Uhr im Historischen Bahnhof Friedrichsruh unter dem Titel »Wunsch und Wahrheit« die aktuellen Bismarck-Debatten ein, im Anschluss wird ein Umtrunk angeboten. Der Eintritt ist frei, es wird um Anmeldung gebeten unter ☎ 04104-97710 oder per eMail an info@bismarck-stiftung.de

Das
Heißmangel-Team

Christa Klein

Reinbeker Weg 22, Wentorf
Tel. Nr. 040 / 720 62 10

Geöffnet: Mo. bis Do. 8 – 12 Uhr

FREUNDE DES SCHLOSSES REINBEK

Führung durch das Arboretum »Marien- hof« in Poppenbüttel

Reinbek – Die Freunde des Schlosses Reinbek laden ein zu einem Nachmittagsspaziergang unter sachkundiger Führung durch das reizvolle Arboretum Marienhof (Hennebergpark) in Poppenbüttel. Die Teilnehmer treffen sich dazu am 16. August, 15 Uhr, am Eingang des Arboreums: HH-Poppenbüttel, Marienhof 10. Die Anreise erfolgt individuell – mit dem PKW oder öffentlichen Verkehrsmitteln (S 21 ab Reinbek / S1 ab HH-Hbf nach Poppenbüttel/ Bus 178 bis Poppenbütteler Markt. Dort Abholung durch unser Vorstandsmitglied Dr. Bernd Glotzbach).

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Eventuell auftretende Fragen können mögliche Interessenten an die eMail Adresse der Schlossfreunde fsr@schloss-reinbek.de richten.

Elektro Itzerott

24-Std.-Service 0171/434 99 97

Meisterbetrieb – seit über
60 Jahren im Dienst der E-Technik
Schulstr. 38a · 21465 Reinbek
www.elektro-itzerott.de

**Man lebt ruhiger,
wenn man nicht alles
sagt, was man weiß,
nicht alles glaubt,
was man hört und
über den Rest
einfach nur lächelt.**

Und wenn Sie eine Immobilie zu verkaufen haben, würden wir uns über einen Anruf sehr freuen und Sie kostenlos beraten. Fallen Sie bitte nicht auf die kostenlosen Internet Schätzungen herein, sondern entscheiden Sie sich für einen Makler vor Ort.



☎ 040 / 710 38 05

Schönningstedter Str. 22
21465 Reinbek

info@kriech.de

www.kriech.de

Seit über 40 Jahren
Ihr Immobilienpartner
in Ihrer Nachbarschaft
für Vermietung und Verkauf



»Wenn ..., dann ...«

»Der Standard-Albtraum in der Debatte um künstliche Intelligenz«, schreibt Michael Andrick, Philosoph und Autor von »Erfolgsleere – Philosophie für die Arbeitswelt« in seinem Beitrag »KI – nur eine Maske ihrer Erfinder« im *der Freitag* vom 15.6.23, »ist die Unterjochung des Menschen unter immer »intelligenteren« Maschinen.« Dabei ist die Frage nicht, so der Zürcher Psychiater, Psychoanalytiker und Philosoph Daniel Strassberg (»Der Teufel hat keine Zeit«) am 20.6.23 im Schweizer Internet-Magazin *republik.ch* in seinem Beitrag »Wie wir zu Maschinen werden«, »ob Maschinen dereinst menschlich werden, sondern wann Menschen zu Maschinen werden – und wie sie denken und handeln.« Auch für Andrick ist die Angst vor einer Machtübernahme der Computer falsch und sogar »hochgefährlich. Sie lenkt von den Interessen ab, in deren Sinn diese Maschinen trainiert werden. Treffen wir auf einen solchen elektronischen Apparatschik müssen wir uns fragen: Was will wohl der Mensch hinter dir von mir?«

Dabei ist es schon gefährlich, den Begriff *Intelligenz*, der bisher für Lebendiges reserviert war, auf Maschinenlernen anzuwenden. Oder wie der ehemalige Astronaut Prof. Ulrich Walter bei einem Vortrag im Deutschen Museum, der – so Andrick – »unterhaltsam anhand von Witzen darüber sinniert, ob eine bestimmte »KI« schon »Weltverständnis« erreicht habe wie ein Erwachsener homo sapiens.« Denn Intelligenz, so sagt auch Walter, ist die Fähigkeit, zu verstehen. Dazu die in Reinbek beheimatete Hamburger Professorin Dr. Judith Simon, Mitglied des Deutschen Ethikrates, Sprecherin der Arbeitsgruppe »Mensch und Maschine« am 24.5.23 im *der Freitag*-Interview mit Ulrike Baureithel: »Auch wenn es NutzerInnen so erscheinen mag: ChatGPT versteht nichts und hat kein Bewusstsein, keine Gefühle, keine Empathie.« Das Ansehen des Begriffs *Intelligenz* »achtlos plaudernd auf Maschinen zu übertragen [...] – auf elektronische Reflexe in einem Chip«, hat »kulturell weitreichende Folgen.« Denn es rückt außer Betracht, wie Andrick verdeutlicht, »dass *KI-Systeme* in Wahrheit maschinelle Funktionäre im Dienst der Interessen ihrer Entwickler sind.«

Daniel Strassberg sieht die Gefahr sich »still und schleichend« nähern: »Es geht um die Anpassung der Menschen an die Maschine.« Und um die seit Jahrhunderten laufende Anpassung zu zeigen, verweist er auf den Architekturhistoriker Sigfried Giedion und sein monumentales Werk »Die Herrschaft der Mechanisierung« (1948), in dem dieser detailliert die Folgen der Mechanisierung beschreibt: Standardisierung, Auswechselbarkeit und Distanzierung. Für die Standardisierung und ihre Folgen bringt er als Beispiel, wie sich durch die maschinelle Herstellung von Stühlen in Massen – im Unterschied zur kostspieligeren handwerklichen Herstellung eines Stuhls – allmählich der Geschmack der Konsumenten verändert: »Als schön gelten fortan jene Stühle, die man sich leisten kann.« Strassberg sieht auch die Texte von ChatGPT den Folgen der Standardisierung unterworfen. Für ihn besteht die Gefahr nicht darin, dass KI-Texte sich bald nicht mehr von menschlichen Texten unterscheiden und dass Schülerinnen ihre Aufsätze von ChatGPT schreiben lassen. »Nein, die Gefahr ist, dass ChatGPT den Standard vorgibt. Es ist zu befürchten, dass wir bald wie Texte von ChatGPT klingen werden: höflich und trivial – und unendlich langweilig.«

Die Distanzierung des Menschen vom Geschehen macht Giedion deutlich am Beispiel der »Mechanisierung des Todes« in den Schlachthäusern Chicagos. Strassberg: Das hatte zur Folge, dass »die Produktion und damit die Ausbeutung von Mensch und Natur dem Blick des bürgerlichen Konsumenten entzogen wurden.« »Je höher der Grad der Mechanisierung ist«, schreibt Sigfried Giedion in seinem Buch, »umso mehr wird der Kontakt mit dem Tod aus dem Leben verdrängt.« Und er fragt: »Hat diese Neutralität des Tötens eine weitere Wirkung auf uns gehabt?« Er sieht die Mechanisierung »durch alle Sinne in das Innerste der Seele vorgedrungen.« Hat sie unsere Seelen nicht nur desensibilisiert gegenüber den Tötungen in den Schlachthäusern? Hat sie uns abgestumpft gegenüber dem Tod überhaupt? Ist die Grund für unsere Gleichgültigkeit gegenüber dem sinnlosen Töten in den Kriegen weltweit, für unsere Ungerührtheit gegenüber den Ertrinkenden im Mittelmeer?

»Auch die Anpassung an das algorithmische Denken haben wir schon hinter uns«, offenbart Daniel Strassberg: »Wenn – dann, das Grundscheema mechanisierten Denkens, hat sich in der Medizin längst durchgesetzt. Diagnostisches Wissen, Beobachtungsgabe, Einfühlungsvermögen und Erfahrung sind weitgehend durch Manuale, das heißt durch standardisierte Vorgehensweisen, ersetzt worden. Menschen beginnen sich wie Maschinen zu verhalten: Wenn ..., dann ...«

»Es ist an der Zeit«, sagt Sigfried Giedion vor 70 Jahren am Ende seines 800 Seiten starken Buches, »dass wir wieder menschlich werden und alle unsere Unternehmungen von einem menschlichen Maßstab leiten lassen.«

Hartmuth Sandtner



Mein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) beim BUND in Reinbek

Mein Name ist Marvin Seiler, ich bin 21 Jahre alt und berichte im Kurzen über meine Erfahrungen und Eindrücke der Naturwerkstatt im C-Haus beim BUND Reinbek, einer Einsatzstelle des FÖJ-Trägers »Koppelsberg«.

Die im C-Haus angesiedelte Naturwerkstatt, Schulstraße 15, bietet naturpädagogische Veranstaltungen für KiTa-Gruppen und Grundschulklassen an, die uns am Schulvormittag besuchen kommen. Sie beinhalten lokal-aktuelle und jahreszeiten-typische Themen rund um Natur und vermitteln Wissen in Verbindung mit handwerklichen Aufgaben zur Stärkung des Selbstvertrauens, händischen Geschickes und der Sinnesschärfung.

»Vom Weizen zum Brot« stellte die Kinder vor die Aufgabe sich an verschiedenen Mahlmöglichkeiten von Vollkornmehl zu versuchen; in der Kaffeemühle, oder durch Aufklopfen auf Mühlsteinen. Ein Teil der besuchenden Gruppe verarbeitete das Mehl in unserer Küche zu Brotteig. Dieser Teig wurde dann im Lehmofen des C-Hauses zu Brot verarbeitet. Der Ofen wurde zuvor gemeinsam mit Holzscheiten vorgeheizt und ständig auf ausreichend Feuer und Hitze kontrolliert. Zum Abschluss der Veranstaltung aßen wir gemeinsam das Brot.

In unseren Apfel-Veranstaltungen stellten die Kinder Apfelsaft her. Die vorgewaschenen Äpfel schnitten die Kinder klein und wurden anschließend in einer Schneidemaschine unter kräftigem Kurbeln in noch kleinere Stücke weiterverarbeitet. Im letzten Schritt packten wir die kleinen Stückchen in einen Most-Sack, um aus ihm in unserer Apfelpresse den süßlichen Saft mit jeder immer anstrengender werdenden Umdrehung der großen Kurbel der Presse herauszuquetschen. Zur Belohnung tranken wir den mundenen, in Eigenproduktion kaltgepressten Apfelsaft und sonnten uns im Moment getaner Arbeit.

Bei den Waldveranstaltungen stehen das Erleben, Verstehen und Bewusstwerden des Waldes als eigenständiger, plastischer, sich immer weiterentwickelnder und facettenreicher Organismus und das Selbsterleben im Vordergrund. Vorbereitetes Wissen wurde um passende Sinnes- und Entdeckungsspiele ergänzt. Frühstück und Spielen im und mit dem Wald inklusive.

Der vom BUND Reinbek organisierte Pflanzenmarkt findet zwei Mal im Jahr am Schloß Reinbek statt. Hobbygärtner:innen und Gartenkünstler:innen versammeln sich, handeln, geben Wissen weiter und verkaufen ihre Kreationen. Viele BUND-Mitglieder kommen zusammen um zu informieren und zu vernetzen.

Ich hoffe dieser kleine Einblick von Tätigkeiten, die mich im FÖJ erwarteten, weckt ihre Neugierde für den BUND.

INTERNET: www.bund-stormarn.de

KONTAKTE: BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf, Schulstraße 15, Reinbek
E-Mail: reinbek@bund-stormarn.de
Renate Sturm, ☎ 040-7281 3241



AUSSTELLUNGEN

Gegenden, Vorböten und die Anderen sowie ein »Tauchgang«

Zwei Kunstaustellungen locken ins Schloß Reinbek

Gesichter Hamburgs – Fotoausstellung von Gesine Lorenzen

Aumühle – Die Wentorfer Amateurfotografin Regine Lorenzen liebt Hamburg, und das strahlen ihre Bilder auch aus. Am Sonntag, 9. August, 10.30 Uhr, lädt sie im Augustinum, Aumühle, Mühlenweg 1, zur Vernissage. Die Fotos sind bis 20.9. im Kunstgang des Augustinum zu sehen. Neben Personenaufnahmen – wie einem jungen Feuerwehrmann, der interessierten Passantinnen anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Hamburger Feuerwehr Rede und Antwort steht oder der Umweltaktivistin von *Fridays for Future*, die uns mahnt, die Zeichen der Zeit ernst zu nehmen – bietet die Ausstellung spannende Einblicke in den Hafen, repräsentative hanseatische Gebäude sowie Kunst im öffentlichen Raum.

Leila Nik zeigt »Natural Beauties«

Friedrichsruh – Nach vier Jahren ist sie wieder zu Gast im Historischen Bahnhof Friedrichsruh: Die iranische Künstlerin Leila Nik zeigt vom 2. Juli bis zum 6. August unter dem Titel »Natural Beauties« neue Gemälde und Zeichnungen. Leila Nik wurde 1974 in Teheran geboren und studierte dort an der Freien Akademie. Seit 2016 präsentiert sie ihre Arbeiten auch außerhalb ihres Heimatlandes und hat seitdem mehrfach in Deutschland ausgestellt. In dieser aktuellen Ausstellung stehen vor allem florale Motive im Mittelpunkt, mit denen Schönheit und Stimmungen eingefangen werden.

Die Vernissage beginnt am Sonntag, 2. Juli, um 14.30 Uhr und wird musikalisch begleitet von Friedrich von Hoheneichen. Es gelten die Öffnungszeiten der Dauerausstellung »Otto von Bismarck und seine Zeit«, Di.-So., 10 – 18 Uhr. Eintritt ist frei.

»Ruhe Plätze«

Glinde – Der Kunstverein Glinde präsentiert in den Monaten Juni und Juli 2023 im Gutshaus Glinde, Möllner Landstr. 53, die Kunstaussstellung »Ruhe Plätze« mit Schwarz-Weiss-Fotografien des Hamburger Fotografen Jens C. Gehring. Öffnungszeiten: Mo.+Fr. von 10-12, Do. von 14-17 Uhr – Eintritt frei!

Reinbek – Die Alte Küche von Schloß Reinbek ist einer der Ausstellungsbereiche mit Werken von Künstler Tomasz Paczewski. Der 62-jährige Hamburger ist in Warschau geboren und hat dort an der Akademie der Schönen Künste sein Diplom gemacht sowie in Hannover Freie Kunst studiert. Sein Schwerpunkt ist Druckgrafik. Die Leiterin des Kulturzentrums Reinbek, Elke Göltenstein, ist fasziniert von seiner bemerkenswerten Technik mit Rasterungen, Flecken, Verpixelungen »und einer Struktur, die ein bisschen was von Auflösungserscheinungen hat.« Für die Ausstellung »Gegenden, Vorböten und die Anderen« hat der Maler fast 50 Bilder von Landschaften und von Menschen zusammengetragen, die schon ein paar Jahre alt sind, darunter viele, die er zum ersten Mal zeigt. Die Bilder im Erdgeschoss zeigen Motive mit biologisch-floralem Charakter – »aber diese Bilder sind nicht grün. Mir geht es um Licht, Form, Farbe.« Bäume, aber auch kleinste Wildkräuter setzt er so auf ganz bemerkenswerte Weise in Szene. Er sammelt Notizen und Fotos und setzt diese dann später in Öl um als Interpretationen der Natur – aufgetupft beispielsweise mit Pinsel oder Finger, dann abgeschliffen und weiterbearbeitet, er trägt unzählige Schichten auf. »Das macht Spaß.« Außerdem zeigt er auf der Galerie ein Stockwerk höher unter anderem Bilder von Menschenpaaren in Öl auf Seidenpapier, kaschiert auf



Lina Danklefsen fertigt unter anderem filigrane Porzellanvasen mit Heringsrelief. Tomasz Paczewski spielt mit Betrachtungsweisen.

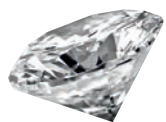


Museumskarton. Seine nicht real existierenden »Doppel-Gänger« sind Momentaufnahmen, er spielt mit Betrachtungsweisen. »Wir versuchen, alles zu erklären und verklären es manchmal.« Die Ausstellung wird noch bis 27. August gezeigt.

Mit einem gestalterischen »Tauchgang« bietet Lina Danklefsen aus Fehmarn Einblicke unter die Oberfläche. Sie ist fasziniert vom vielfältigen Leben im und am Wasser und hat außerdem die Dynamik von Wind und Meer in Porzellan und Malerei festgehalten. »Mein Thema ist das Meer, ich will die Ästhetik des Meeres aufgreifen«, sagt die 40-jährige Künstlerin, die der Blick in die Tiefe reizt. So hat die gelernte Keramikgestalterin und Scheibentöpferin mit feinem Spürsinn für Oberfläche und Farbgebung

etwa feine transluzente Porzellanvasen mit Heringsrelief entworfen, wofür sie verschiedene Techniken verwendet. Mehrere Vasen nebeneinander erzeugen eine besonders intensive Wirkung, sie erwecken einen ganzen Heringsschwarm zum Leben. Ihre Ausstellung sei dynamisch wie ein Tauchgang, sagt sie. In zehn Glasschaukästen stellt sie ihre Porzellanobjekte bis zum 3. September in Schloß Reinbek aus. Außerdem zeigt sie Bilder auf Papier und Leinwand zum Thema Meer, gefertigt mit Aquarellfarben, Pastellkreide, Bleistift, Fineliner, Spraydose... »bei mir kommt alles zum Einsatz außer Öl«, bringt sie es auf den Punkt.

Das Schloss ist mittwochs bis sonntags von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Christa Möller



JUWELIER
IN REINBEK

INH. MICHAEL PÖTSCHKE



BRUNO SÖHNLE

GLASHÜTTE/SA

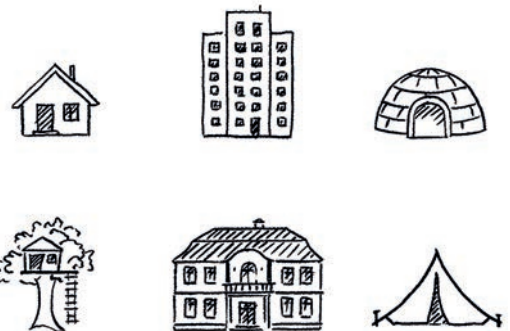
Altgoldankauf • Reparaturen Uhren & Schmuck • u.v.m.

www.juwelier-reinbek.de

Bahnhofstraße 6 - 21465 Reinbek

Telefon: 040-722 65 26

Mit Kompetenz zum Erfolg



Engel & Völkers Sachsenwald GmbH

Geschäftsführende Gesellschafterin: Karoline Bussert

Bahnhofstraße 15 • 21465 Reinbek • Tel. 040 - 819 78 50

Sachsenwald@engelvoelkers.com • www.engelvoelkers.com/sachsenwald



ENGEL & VÖLKERS

WOHNUNGSMARKT

Bis zu 3.000 € Empfehlungsprämie sichern! Nennen Sie uns jemand, der seine Immobilie verkaufen möchte. Nach erfolgter Vermittlung erhalten Sie Ihre Prämie! **BKM - Immobilien-Service 040/32 00 48 47**

Frisch verheiratet! Für ein junges Ehepaar suchen wir die erste gemeinsame ETW mit viel Licht und Charme. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Mit Garten gesucht! Glückliches, junges Floristenpaar sucht ein neues Zuhause in Reinbek und Umgebung. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Ab ins Grüne! Solvente Familie sucht EFH mit Platz für 4 Personen in der Sachsenwaldregion. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

ÜBERGABE 2024 oder 2025: Unser Kunde ist bereit Ihre Immobilie kurzfristig zu zahlen und Sie noch bis 2024 oder 2025 wohnen zu lassen. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

ÜBER 40 JAHRE vermitteln wir Immobilien. Wir suchen Ihr 1 Familien Haus, Ihr Reihen-/Doppelhaus, Ihr Mehrfamilienhaus, Ihr Grundstück, Ihre Eigentumswohnung. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Von Privat: Suchen Mieter für eine 5-Zimmer-EG-Wohnung in einem Zweifamilienhaus mit Garten in Reinbek. Miete € 1495,- kalt + € 150,- Nebenkosten, Bewerbung an: mietwohnung-reinbek@gmx.de

Stellplatz für kleinen Wohnwagen gesucht; **Tel. 0170/5218 736**

Frau von 49 J. aus der Ukraine wurde von einer wunderbaren, sympathischen Familie empfangen, aber die Dauer des vorübergehenden Aufenthalts läuft ab. **Suche 1-Zi.-Whg.,** Bezahlung über das Sozialamt; **Tel. 0160/9734 6153**

Garage f. Oldtimer im Raum Reinbek, Wohltorf od. Glinde zu mieten oder kaufen gesucht; **Tel. 04104/690 680 od. 0160/9698 7088**

2 Zi.-Whg in Reinbek - Nähe EKZ Täbyplatz, 2. OG., ca. 51 qm, Küche, V-Bad, Balkon, KM € 500, NK € 150, frei zum 1.10. - Anfragen/ Bewerbungen bitte über fagabit@gmx.de

EFH in Rbk Neuschöe: frei ab 1.8, 125 qm Wfl., EBK u. 2 Bäder, 4,5 Zi. zu vermieten an beruht., solv. Mieter, m. Gartenant. in ruh. Lage, neue Gas ZH, NKM 1300,-; **Tel 0160/477 4794**

ZU VERSCHENKEN

Größeres stabiles **Bügelbrett** v. Leifheit; **Tel. 722 2365**

Kostenlose Kleinanzeigen

Wenn Sie etwas verkaufen, suchen, oder verschenken wollen, eine Stelle suchen, einen Gruß übermitteln oder Kontakte knüpfen möchten, veröffentlichen wir Ihre private Fließsatzanzeige. Schicken Sie Ihren Anzeigentext (**nicht mehr als 250 Zeichen!**) an: Sandtner Werbung GbR, Jahnstr. 18, 21465 Reinbek, eMail topas@derReinbeker.de oder Fax 72730118 (keine tel. Annahme!)

DIENTSTE

Polizei ☎ 110
Feuerwehr ☎ 112 od. 7223354
Rettungsdienst/Notarzt ☎ 112
Apotheken-Notdienst ☎ 08000022833 oder www.aksh-notdienst.de
Ärztlicher Sonntagsdienst: ☎ 116117 (Sa 8 bis Mo 8 Uhr)
Notfallpraxis Reinbeker Krankenhaus: Hamburger Str. 41; Mo, Di, Do Fr 19-24 Uhr; Mi 13-24 Uhr; Sonnabend, Sonntag, Feiertage 10-24 Uhr
Deutscher Kinderschutzbund ☎ 04532-280688
Frauennotruf Kiel e.V. ☎ 0431-91144
Frauenhaus Stormarn ☎ 04102-81709
Müttertelefon des Ev. Kirchenkreises Hamburg Ost ☎ 0800-3332111
Giftzentrale: ☎ 0551-19240
Krankswagen: ☎ 04531-19222
Schädlingsbekämpfung ☎ 7102027
Telefon-Seelsorge: ☎ 0800-1110111
Tierärztl. Notdienst: ☎ 0481-85823998
Zahnärztlicher Notdienst: ☎ 04532/267070
Sucht- und Drogenberatung: ☎ 040-72738450
Weißer Ring: ☎ 116006
Sperrnotruf EC- u. Kreditkarten: ☎ 116116

Topas 3000

Verkäufe, Gesuche, Kontakte, Grüße und mehr

VERKÄUFE

Herren/Damen Faltfahrrad, weiß, Marke Passat, neuwertig. Verkauf gegen Gebot, **Tel. 04102-8910940**

Couchtisch, Buche massiv, B118 T70 H48 cm, m. zwei Schubladen u. Glasplatte 95 x 47 cm, neuwertiger Zustand, VB € 70,-; **Tel. 710 4213**

2er-Sofa beige, blau mit 2 Kissen, eine Lehne abklappbar, B200 T80 cm, wie neu, VB € 50,-; **Couchtisch**, Glasplatte oval, Gestell Stahl gebürstet, 134 x 75, H50cm, VB € 30,-; **Tel. 0151/1247 6898**

Einrad 20 Zoll, sehr gut erhalten. Foto über WhatsApp, NP € 70,-, VB € 20,-; **Tel. 0176/83445903**

Gardena **Häcksler**, € 30,-; **Schubkarre**, € 25,-; Bosch Elektro **Fuchsschwanz**, € 20,-; Tauch **Schmutzwasserpumpe** neu, € 30,-; B&D **Handkreissäge**, € 20,-; **Akku-Bohrmaschine**, 18 Volt, 2 Akkus, € 30,-; Bosch **Multi PMF 180E**, € 30,-; Skil **Handkreissäge** 1200 Watt € 20,-; **Tel. 04104/4319**

Royal Gardineer **Bewässerungsanlage** f. max. 10 Zimmerpflanzen, m. Anleitung, Computer, Tropfbewässerung, selbstansaugende Pumpe, Universal-Halterung zur Befestigung an Wasser-eimer, Schlauch-Fixierung im Blumentopf, VB € 20,-; **Tel 720 4550 AB**

Lattenrost 1x2 m, neu, € 20,-; neue **Matratze** 1x2 m, € 40,-; **Turnschuhe** weiß mit neonfarben, Gr. 40, 3 x getragen, NP € 120,-, € 40,-; **Tel. 0179/518 2586**

Gedichtband: Friedrich Schiller. Jubiläumsausgabe 1905. Verlag: Schwäbischer Schiller Verlag, Marbach, VB; **Tel. 0177/809 6028**

Weindemon H60 cm, flaschengrün, VB; **Tel. 4663 5900**

ALU-Kettler **Herrenrad**, 28", gebraucht, blau, 24-Gang Kettenschlitz. Shimano, Seilzug Felgenbremsen V/H, LED F/H-Licht, Schwalbe unplatbar Decken, VB € 90,-; **Tel. 0173/720 6954**

Vogelkäfig, B53 T41 H100 cm, € 40,-; **Tel. 0176/3013 7190**

Amerik. Holzkohle-Grillwagen, 90x40x90 cm, Haube belüftbar, Ascheschubl. u. Ablagebrett, Grillfl. 56x34 cm, € 75,-; **Tel. 04104/4308**

Div. Playstation Spiele: Jump Force € 7,-; Lego

City Undercover € 8,-; Horizon € 8,-; Lego Harry Potter € 10,-; One piece Pirate Warriors 4 € 12,-; Lego de Villains € 10,-; Lego Marvel Super Heroes 2 € 12,-; Lego Batman 3 € 12,-; One piece burning Blood € 11,- (alle zus. € 60,-); **xBox Series S**, 13 Mon. alt, VB € 210,-; **Tel. 0170/5218 736**

SUCHE

Modelleisenbahn der Spur N (z.B. Minix oder andere Marken), gerne ganze Anlage oder in Teilen, auch alt oder defekt; **Tel. 0176/8118 1455**

Hat eine Gärtnerin oder ein Gärtner eine **weiße Lichtnelke** (Vexiernelke) übrig? Ich kann das dunkelrote Exemplar abgeben; **Tel. 0176/5474 7165**

Wer möchte sein **scheckheftgepflegtes kleines Auto** in liebevolle Hände abgeben? Max. € 8.000,-; **Tel. 722 1818 od. 0152/2164 1036**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944-36160

www.wm-aw.de Fa.

VERSCHIEDENES

Tanz- u. Unterhaltungsmusik in 4 Preiskategorien v. Profimusikern in Top-Qualität vielseitig u. flexibel; **Tel. 722 8548**

Gartenservice Simon

Beratung, Gartenpflege, Schneiden und Bäume fällen, Schnee und Eis

Tel. 722 09 48 od. 0176 / 4022 0547

Wenk und Partner Bedachungen Beratung | Planung | Ausführung

Tel. 0157 7488 8301 od. 040 9500 5876
hamburgdachundbau.de

KONTAKT

Niveauvolle Sie, 65, 163m, 55Kg, warmherzig und aufrichtig **sucht gebildeten Herrn** mit gleichen Attributen; **Tel. 0176/5130 0460**

STELLENMARKT

Älteres Ehepaar in Reinbek sucht **Hilfe im Haushalt**, 14tägig, je 3 St.,flexibel nach Absprache; **Tel. 0176/5738 7587 ab 12 Uhr**

Suche **podologische Fußpflege im Hausbesuch** auf ärztliche Verordnung; **Tel. 3865 3976**

Nachhilfe: Du bist Schüler, Renter oder sogar Lehrer und hast Lust, mit meinem Grundschulkind Hausaufgaben zu erledigen und Hilfestellung im Bereich Mathe & Deutsch für Kl. 2 zu geben. **Tel. 0174/331 1911**

Gärtner sucht Arbeit; **Tel. 0176/8629 4924**



Kleiner Rasthof

Wir suchen auf 520-Euro-Basis

Zimmerreiniger (m/w)

1 bis 2x pro Woche für Hotelzi.

Tresenkräfte/Bedienung

Gastrobereich (m/w)

Mo.- Fr. 11 bis 15 Uhr bzw.

17 bis 21 Uhr

Tel. 040 / 7359 7973

Dorfstraße 36 · 21465 Reinbek

eMail: Kontakt@kleines-motel.de

Fahrer (mwd) gesucht

für Alten- und Krankenbeförderung auf Voll-, Teilzeit oder 450-Euro-Basis (auch samstags); **Tel. 040/6738 5148**

Sommerferienprogramm der Stadt Reinbek

Reinbek – Am 17. Juli ist nicht nur der erste Ferientag, sondern auch der Start des Ferienprogramms der Reinbeker Jugendarbeit. Ein buntes Programm über 6 Wochen – und es gibt für viele Termine nach freie (Rest-)Plätze.

Am Montag der 1. Ferienwoche findet ein spannendes Outdoor-Camp im Schlosspark statt, mit Kanutour, Lagerfeuer, einer Nachtwanderung sowie Übernachtung in einer Jurte der Pfadfinder – für Kinder ab 10 Jahren.

Zwei Graffiti-Projekte finden in der ersten Ferienwoche statt (18. und 20.7.) und bieten noch Platz. Wer lieber an einem Ausflug teilnehmen möchte, kann am 20. Juli mit ins Miniatur-Wunderland fahren. Und am Freitag 21.7., steht dann das Projekt »Friday for health« auf dem Programm, bei dem es um Boxen & Fitness gehen wird.

Wer schon immer mal gerne an einem Film mitwirken wollte, kann dies bei dem Filmprojekt vom 26. – 28.7. ausprobieren; neben SchauspielerInnen werden natürlich auch Rollen für z.B. Kameralente oder die Regie vergeben (ab 12 Jahren).

Zum Klettern geht es dann in der 3. Ferienwoche gleich zweimal: am 31.7. in die Nordwandhalle zum Bouldern, und am Tag darauf, Dienstag, 1. August, in den Kletterpark nach Aumühle.

Weitere sportliche Aktionen stehen am 2.8. mit dem *Sprung.Raum*, sowie dem 3.8. mit einem Ausflug zur Wasserskianlage in Süsel auf dem Programm (aufgrund der Beliebtheit gibt es eine Woche später weiteren Termin).

Infos unter www.unser-ferienprogramm.de/reinbek



Wir suchen ab Mitte August 2023

eine/n sozialpädagogische/n Assistenten/in oder eine/n Erzieher/in

für 39 Wochenstunden.

Unser Kindergarten, in dem mittlerweile 59 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren an 5 Tagen in der Woche betreut werden, liegt im schönen Aumühle und direkt am Sachsenwald.

Aufgaben: Du unterstützt bei der Betreuung der Kinder. Du bezieht die Eltern mit in die Tätigkeiten ein. Du bist Teil des Teams und arbeitest Hand in Hand mit deinen Kollegen/ Kolleginnen.

Profil: Du hast Freude an einem wertschätzenden Umgang mit Kindern. Du bist teamfähig und verfügst über eine selbstständige Arbeitsweise. Du schätzt intensive Elternarbeit. Du bist bereit, dich mit den Inhalten der Montessori-Pädagogik auseinanderzusetzen. Ein Montessori Diplom oder Montessori Berufserfahrung sind keine Voraussetzung.

Wir bieten: Tolle Kinder und ein motiviertes, qualifiziertes Team in einer angenehmen Arbeitsatmosphäre. Eine gut ausgestattete Einrichtung mit einem engagierten Träger. Offene Unternehmenskultur mit flachen Hierarchien. Interessante, herausfordernde Tätigkeit mit Entfaltungsmöglichkeiten bei der Umsetzung neuer Ideen. Planungssicherheit durch unbefristeten Arbeitsvertrag. Weiterbildungsangebote in der Montessoripädagogik. Bezahlung angelehnt an TV-L.

Über deine Bewerbung freut sich Alexandra Kreinhöfer –

Leitung des Montessori-Kinderhauses Aumühle e.V.

info@mokinau.de · Ernst-Anton-Str. 27a, 21521 Aumühle

Weitere Informationen unter www.mokinau.de · Tel. 04104-961383

AUGUSTINUM

Aumühle, Mühlenweg 1, ☎ 04104-6910

»Reflections of New Orleans« – Ein Jazzabend

Aumühle
– Anlässlich seines 40-jährigen Bühnenjubiläum lädt der Pianist, Komponist und



Sänger Jan Luley am Dienstag, 11. Juli, 19 Uhr, zum swingenden Jazzabend. In seinem aktuellen Solo-Programm »Reflections of New Orleans« fügen sich eigene Kompositionen Luleys nahtlos mit Songs von James Booker, Harry Connick jr. oder Tom Waits zu einem sinnlich groovenden Ganzen zusammen. Mit einer tiefen Hingabe schöpft Luley aus Tradition und Moderne gleichzeitig. Mit unterhaltsamen, charmanten Moderationen verknüpft er seine Konzerte mit Stimmungen, Anekdoten und Informationen über Songs und Musiker. – Karten an der Abendkasse erhältlich: € 10,-, Gäste € 15,-

Szenische Lesung

Aumühle – Am Dienstag, 18. Juli, 19 Uhr, stellen der Schauspieler Aljoscha Langel (Staatstheater Kassel) und der Kasseler Rezitator Bernd P. R. Winter in ihrer szenischen Lesung »Goethe und Schiller – Die Heroen« zwei schöpferische Menschen höchsten Ranges vor, die sich über Gegensätze hinweg zu wechselseitiger Anregung und gemeinsamen Werk verbinden. »Goethes und Schillers Freundschaft gilt als Traumpaarung der deutschen Klassik, als Sternstunde des Geistes. Doch ganz konfliktfrei war ihr Verhältnis nicht. Obwohl sie sich gegenseitig halfen und inspirierten, beneidete Schiller den großen Goethe und fürchtete sich Goethe vor dem Aufstieg Schillers.

Auf sehr unterhaltsame und großartig aus Rüdiger Safranskis Buch »Goethe & Schiller – Geschichte einer Freundschaft« gelesene Weise schaffen es die Kasseler Künstler, Leben und Wirken dieser einzigartigen Freundschaft zum Hörerlebnis werden zu lassen.

Karten an der Abendkasse: € 8,-, Gäste € 12,-

Wildes Namibia

Aumühle – Am Dienstag, 25. Juli, 19 Uhr, lädt das Augustinum zum Multivisionsvortrag mit Bernd Wasiolka über Namibia. WILDES NAMIBIA ist eine Hommage an die einzigartige und atemberaubende Natur Namibias, die mit spektakulären Landschaften und außergewöhnlicher Tierwelt aufwartet. – Karten an der Abendkasse: € 8,-, Gäste € 12,-

www.derReinbeker.de

IMPRESSUM: DER REINBEKER erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos verteilt an die Haushalte in Reinbek, Wentorf, Aumühle, Wohltorf. Verlag und Anzeigenverwaltung: SANDTNER WERBUNG GBR, Jahnstraße 18, 21465 Reinbek, ☎ 040-72730-117; Fax: -118; Internet: www.derReinbeker.de; eMail: redaktion@derReinbeker.de; Satz: SANDTNER WERBUNG GBR; Prima Rotationsdruck Nord GmbH & Co. KG, Wölzower Weg 14a, 19243 Wittenburg, ☎ (038852) 2323 5023. Für den Inhalt verantwortlich: Hartmuth Sandtner; verantwortlich für die STADTINFORMATION der Stadt Reinbek: Der Bürgermeister. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages. Anzeigenentwürfe der SANDTNER WERBUNG GBR sind urheberrechtlich geschützt. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 46 vom 1.1.2023. Auflage: 21.800 Exemplare

Dana Nehring
FRISEURMEISTERIN

Gutenbergstraße 2a | 21509 Glinde

Telefon 040.25 33 03 16 | www.Dana-Nehring.de

Kirchengemeinde Reinbek-West

Nathan-Söderblom-Kirche
Berliner Straße 4 · Reinbek
Telefon 040 / 722 63 15



Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten um 11 Uhr ein!

- | | |
|--|---|
| <p>09.07. 14 Uhr! Abschiedsgottesdienst in der Maria-Magdalenen-Kirche für Jörg Müller, Pn. Bente Küster und P. Dr. Ralf Meyer-Hansen</p> <p>15.07. (Samstag) 14 Uhr, Einführungsgottesdienst von Holger Beermann mit Bischöfin Kirsten Fehrs</p> <p>16.07. Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor i. R. Claus Conradi</p> <p>23.07. Pastorin Bente Küster</p> <p>30.07. Pastorin i. R. Regula Rothschuh</p> <p>06.08. 18 Uhr! Meditativer Abendgottesdienst, »Das größte Geschenk«, Pastorin Frauke Rörden</p> | <p>13.08. Prädikantin Edelgard Jenner</p> <p>20.08. Gottesdienst mit Abendmahl, Einführung in den Kirchengemeinderat von Mirco Olschok, Gabriele Wolff, Pastorin Bente Küster</p> <p>30.07. Pastorin i. R. Margarethe Kohl</p> |
|--|---|

Kaffeeklatsch für Seniorinnen und Senioren:

Mittwoch, 12. Juli, 15 – 17 Uhr
Heute dreht sich alles um den Sommer

Mittwoch, 9. August, 15 – 17 Uhr
Thema: »Erfindungen«

Sommeraktion mit dem Seniorenbeirat

Reinbek – Im Juli ist das *Jürgen Rickertsen Haus* geschlossen, aber gleich im August plant der Seniorenbeirat wieder seine beliebten Stadtrundfahrten durch verschiedene attraktive Quartiere Reinbeks. Die Touren werden von der sachkundigen Barbara Neumann geführt.

Am 2. August finden wieder zwei Ausfahrten statt. Sie beginnen wie üblich am *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7, 14 und 16 Uhr. Für ein kleines Kaffeegedeck zwischendurch ist gesorgt. Die Touren sind kostenlos, jedoch ist eine Anmeldung erforderlich bei Daniela Alex-Scharf unter ☎ 040-5538527.

Das Seniorenfrühstück startet auch wieder im August. Am Mittwoch, 9. August, ab 9 Uhr, steht wie üblich dampfender Kaffee auf den Tischen im *Jürgen Rickertsen Haus*. Die Gäste erwartet dann thematisch ein sportliches Programm, das wieder mit der beliebten Sitzgymnastik startet. Anmeldungen sind ab sofort schon möglich bei Barbara Neumann, ☎ 040-7223434. Die Teilnahme kostet wie üblich 3 € pro Person.

Rechtsanwalt

Dierk Potrykus

Telefon 728 10 655
Schulstraße 45 · 21465 Reinbek

Ihre Sozialstation in Reinbek

Schön, dass jemand da ist!

Tagespflege

Der Seniorentagestreff in Reinbek. Kreativ, mobil und mit viel Lachen durch den Tag.

Telefon: **040 / 72 73 84 -10**

E-Mail: tap@svs-stormarn.de

Ambulante Pflege

Der ambulante Pflegedienst in Ihrer Nachbarschaft.

Telefon: **040 / 72 73 84 -30**

E-Mail: pd@svs-stormarn.de

Essen auf Rädern

Ihr Menüdienst vor Ort. Bequem und kostengünstig. Jeden Tag.

Telefon: **040 / 72 73 84 -20**

E-Mail: ear@svs-stormarn.de

Familien- und Haushaltsservice

Haushaltshilfe, Einkäufe, Betreuungsleistungen und vieles mehr.

Telefon: **040 / 72 73 84 -30**

E-Mail: fhs@svs-stormarn.de

Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V.

Sozialstation Reinbek · Völckers Park 8, 21465 Reinbek

Telefon: 040 / 72 73 84 - 0 · Fax: 040 / 72 73 84 - 39

E-Mail: svs@svs-stormarn.de · Internet: www.svs-stormarn.de



AWO-Seniorenangebote im August

AWO-Kaffeefahrt zum Gut Immenhof und Eutiner See

Reinbek – Im Juli bleibt das Jürgen-Rickertsen-Haus für Renovierungs- und Grundreparaturarbeiten geschlossen. Die wöchentlichen Seniorenangeboten der AWO im Rickertsen-Haus, Schulstraße 7, beginnen nach der Sommerpause in der ersten Augustwoche. Mitglieder und Gäste sind gleichermaßen willkommen. Für Menschen mit Gehproblemen fährt der Seniorenbus montags kostenlos zum Rickertsen-Haus und zurück.

Die Schachspieler beginnen mit ihren wöchentlichen Treffen am Mittwoch, dem 2. August, wie immer um 14.30 Uhr. Wer gerne Schach spielt, kann sich gern der Schachgruppe anschließen. Weitere Informationen und Anmeldungen bei Reinhard Lange unter ☎ 04104-80782.

Die Tanzgruppe beginnt mit ihren wöchentlichen Treffen am Donnerstag, dem 3. August, ab 10.30 Uhr. Petra Freund leitet den Erlebnistanz an. Informationen und Anmeldung unter ☎ 727 9416.

Das AWO-Montagscafé öffnet seine Pforten für Seniorinnen und Senioren zum Kaffeetrinken, Spielen und Klönen wieder am Montag, dem 7. August. Ab 14.30 Uhr gibt es nicht nur Kaffee, sondern auch Eis. Außerdem werden an diesem Tag die Anmeldungen und die Bezahlung für die nächste **Bustour** am 16. August mit Eutiner Seerundfahrt und Kaffeetrinken im Gutshof Immenhof angenommen. Weitere Auskünfte bei Margot Engel unter ☎ 722 4324.

Jeden Dienstag ab 11 Uhr treffen sich die Mitglieder des **Lese- und Gesprächskreises**, das erste Mal nach der Sommerpause am 8. August. Wer Interesse hat dabei zu sein, ist herzlich willkommen. Weitere Informationen und Anmeldung bei Margot Engel, ☎ 722 4324.

Am **Mittwoch, 16. August**, bietet die AWO eine **Busfahrt in die Holsteinische Schweiz** an. Zunächst fährt der Bus zum Schiffsanleger Fissauer Fährhaus zur Rundfahrt über den Eutiner See, anschließend gibt es für die Teilnehmenden Kaffee und Torte auf dem Gutshof Immenhof. Die gepflegten Gebäude und die Reitanlage erinnern an die ab 1955 gedrehte Film-Trilogie »Immenhof«. Im Hotel-Shop können Andenken erworben werden. Die Rückkehr in Reinbek ist zwischen 19 und 20 Uhr geplant.

Weitere Infos bei Jürgen Fick unter ☎ 3092 2832. Anmeldung und Bezahlung am Mo., 7. August, von 15 bis 16 Uhr im Jürgen-Rickertsen-Haus, Schulstraße 7. AWO-Mitglieder zahlen € 22,-, Nichtmitglieder € 25,-, Auswärtige € 35,-.

Am **Sonntag, 19. August**, gibt es nach langer Coronapause endlich wieder das **Sommerfest** aller

Gruppen, die das Rickertsen-Haus nutzen. Die AWO hat die Versorgung der Gäste mit Kaffee und Kuchen übernommen. Interessierte

erhalten Gelegenheit sich über das Gesamtangebot zu informieren. Alle freuen sich auf viele Gäste und hoffen auf schönes Wetter.

- Klempnerei
- Bad-Sanierung
- Dach- und Schornsteinsanierung
- Kernbohrungen
- Gasheizungen
- Brennwerttechnik
- Wartung und Reparatur sämtl. Gasgeräte
- **Notdienst: 0177-722 48 15**



Jörg Stöber
Sanitärtechnik
Inh. Rogerio Afonso

Herrengraben 4 · 21465 Reinbek
Tel. 040-722 48 15 · eMail auftrag@stoerber-sanitaertechnik.de

Sonne, Wasser, Wind und Regen!

Egal, wie das Wetter ist!
Bei uns sind Sie gut beraten!
Beratung · Planung · Ausführung

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis „Mechanische Sicherungseinrichtungen“ der Landespolizei Schleswig-Holstein.
Einbruchsschadenbeseitigung · Reparaturen



VELUX
Fachbetrieb

Lichtschachtabdeckungen
LSA 2000
Lüftungsgitter



Schutz vor:
Einbruch
Schmutz
Überschwemmung
Kasematte als Vorratsraum nutzbar



TISCHLEREI FISCHER
seit 1930 Inhaber Björn Elfert

Telefon 040 - 711 14 44
Fax 040 - 710 53 94
www.tischlerei-glinde.de

AWO-Radtour

Reinbek – Die nächste Radtour für Senior*innen bietet die AWO-Reinbek am Dienstag, 8. August, unter Leitung von Erika Tischler an. Die Radler*innen starten um 13 Uhr am Jürgen-Rickertsen-Haus, Schulstraße 7 (VHS-Parkplatz). Die Tour ist ca. 30 km lang und führt auf schönen Wegen abseits der Hauptverkehrsstraßen durch Reinbeks landschaftlich schöne Umgebung. Hungerige und Durstige müssen sich ihr Picknick für unterwegs mitnehmen. Gäste sind wie immer willkommen. Anmeldungen an margot.engel@web.de oder ☎ 722 4324.

In der Fischbeker Heide wandern

Reinbek – Zu einer gemütlichen **Seniorenwanderung** lädt die AWO Reinbek am Sonntag, 20. August, herzlich ein. Treffpunkt ist um 13.15 Uhr am S-Bahnhof Reinbek. Mit der nächsten S-Bahn um 13.31 Uhr fährt die Gruppe dann zusammen nach Hamburg-Neugraben und weiter mit dem Bus in die Fischbeker Heide. Auf einem Rundwanderweg von ca. sechs Kilometern gibt es Natur pur: blühende Heide, die Hochzeitswiese und ein Waldstück. Zum Abschluss steht das »Fischbeker Heidehaus« mit einer Ausstellung zu der Besiedlung der Gegend mit seiner Fauna und Flora auf dem Programm. Dort gibt es nichts zu Essen, nur Kaffee oder Tee. Die Teilnehmenden sollten sich ihr Picknick selbst mitbringen. Gegen 19.30 Uhr endet die Tour dann wieder am S-Bahnhof Reinbek.

Anmeldungen bitte an Gudrun Kötter (☎ 738 6832), die die Tour leitet. Gäste sind wie immer herzlich eingeladen mitzuwandern.

Programm Neuschönningstedt

Neuschönningstedt – Am 16. August bietet die BeGe-Betreuungsgemeinschaft aus AWO und DRK eine **Bustour zum Tigerpark Dassow** an.

Alle weiteren Seniorenangebote fallen in den Sommerferien aus, weil die Seniorenangebote aus der Begegnungsstätte Neuschönningstedt (BeGe) in die Mensa der Gertrud-Lege-Schule ausgelagert werden mussten. Ab Dienstag, dem 29. August, gibt es wieder wöchentlich um 14 Uhr **Seniorgymnastik** mit Doris; um 14.30 Uhr **Kaffee und Kuchen** und Zeit zum Klönen und Spielen; um 16 Uhr beginnt der **Erlebnistanz** mit Petra.

Mittwochs alle 14 Tage trifft sich um 14 Uhr die **Rad-/Wandergruppe** mit Vera und Ulrike.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei Angelika Bock unter ☎ 711 2078.

Immobilie verkaufen?



Mit den Experten aus dem Herzogtum.



FUNDIERTE WERTERMITTLUNG



PROFESSIONELLE VERMARKTUNG



KAUFKRÄFTIGE INTERESSENTEN



DARUM VERTRAUEN UNS DIE MENSCHEN IN DER REGION

Klare Kante
für Ihre Immobilie

Telefon 04541 881-81297
passt-perfekt-immobilie.de

Vertrauen Sie auf den Marktführer!
Und profitieren Sie als Immobilien-Verkäufer von unserem Know-how.

 Kreissparkasse
Herzogtum Lauenburg
ImmobilienCenter

WETTBEWERB FÜR KINDER UND JUGENDLICHE VON 12-21 JAHREN

Geschichtswettbewerb 2023



Reinbek – Das Thema des diesjährigen Wettbewerbs: Energieversorgung in Reinbek und Stormarn im Wandel der Zeit.

Seit Urzeiten benötigte der Mensch Energie. Genügte in der Steinzeit ein einfaches Holzfeuer zur Nahrungsbereitung, so steigerte sich der Energiebedarf seit diesen frühen Tagen beständig. Das Brotgetreide musste gemahlen werden, verschiedene Fertigungsprozesse (Metall- oder Holzbearbeitung) brauchten ebenfalls Energie. Wie deckten nun unsere Vorfahren ihren steigenden Energiehunger? Für dieses Thema könntest du zu folgenden Fragen recherchieren:

- Welche Arten von Mühlen gab es in und um Reinbek? Warum heißen so viele »Müller« mit Familiennamen?
- Wo waren in Reinbek oder Stormarn Mühlen, wie funktionierten sie?
- Wie funktionieren Dampfmaschinen? Wo befanden sich damals in Reinbek und Umgebung solche Dampfmaschinen?
- Seit wann nutzen wir elektrischen Strom und wie wurde bzw. wird er gewonnen?
- War das in Reinbek anders als im übrigen Kreis Stormarn?
- Welche sozialen und ökologischen Umwälzungen waren und sind mit der jeweiligen Energiegewinnung verbunden?

Du benötigst keine speziellen Kenntnisse in Physik, Technik oder Geschichte, Du musst einfach nur neugierig sein! Inhaltliche Unterstützung erhältst Du in Archiven, in Bibliotheken, in Museen oder frag einfach Deine Lehrer.

Die Aufgabe: Darstellungen einer Person, einer Vereinigung oder einer Phase in Reinbeks Vergangenheit, die auf dem Weg zur modernen Stadt eine Rolle gespielt haben, oder diese Entwicklung entscheidend behindert haben.

Eingereicht werden dürfen Bilder, Collagen, schriftliche Ausarbeitungen (mit Leerzeichen max. 10 000 Worte), Kurzfilme (Dateiformat MP4/MOV; max. 10 Min.)

Teilnahmeschluss ist der 30. Januar 2024. Abgabe im Rathaus der Stadt Reinbek, Hamburger Straße 5-7, 21465 Reinbek, versehen mit dem Stichwort »Wettbewerb«.

Am Wettbewerb dürfen Kinder und Jugendliche von 12-21 Jahren, SchülerInnen Reinbeker Schulen, Reinbeker Jugendgruppen, als Einzelpersonen oder in Gruppen (z.B. Schulklassen oder Jugendgruppen) teilnehmen.

Abgabe/Bereitstellung der eingereichten Arbeiten: 30.1.24, es werden Preisgelder im Gesamtwert von € 600,- ausgeschüttet.

Mehr Infos und die Teilnahmebedingungen unter <https://tinyurl.com/mr2apmvu>

Zukunftsschule.SH – heute etwas für morgen bewegen

Reinbek – Erneut haben die Schülerinnen und Schüler der Sachsenwaldschule es gemeinsam mit ihren Lehrkräften geschafft, sich den begehrten Zukunftsschulen-Titel zu sichern – und das bereits zum vierten Mal auf höchster Stufe.

Hochmotiviert sind die drei Fünft- und Sechstklässlerinnen Clara, Isabella und Silje am 14. Juni 2023 gemeinsam mit ihrer Lehrerin und Green-Team-AG-Leiterin Carolin Niedan nach Bad Oldesloe gefahren, um an der Rezertifizierungsveranstaltung im Kreissitzungssaal der Stadt teilzunehmen. Dort wurden sowohl ihre als auch die Projekte von 20 weiteren Schulen aus dem Kreis Stormarn vom Landrat Dr. Henning Görtz, dem Geschäftsführer der Sparkassenstiftung Jörg Schumacher sowie der neuen Kreisfachberaterin Helen Fehrer gewürdigt und prämiert. Neben der Sachsenwaldschule gab es jedoch nur zwei weitere Schulen, die es auf Stufe 3 (»Wir setzen Impulse«) geschafft haben – eine Tatsache, die die jungen Mädchen stolz macht.

»Hier zu sein, in diesem Saal zu sitzen und für die Dinge, die man

FOTO: CAROLIN NIEDAN



tut, gelobt zu werden, tut richtig gut«, meint Silje, die sich vor ein paar Monaten dem Green Team, der AG für Umweltschutz und Nachhaltigkeit an der Sachsenwaldschule, angeschlossen hat. Prämiert wurden die beiden Projekte »Fair-Trade-Rallye«, bei dem die Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Fairen Woche 2022 auf die Notwendigkeit der Abkehr vom Fast-Fashion-Wahnsinn aufmerksam gemacht haben,

und »Upcycling Cards«, bei dem die Schülerinnen und Schüler der Unter- und Mittelstufe aus alten Kalenderblättern neue Briefumschläge und Karten gebastelt haben. Diese wurden dann beim letzten Weihnachtsbasar verkauft und der Erlös ging vollständig an die Einrichtung SOS Kinderdorf Schleswig-Holstein, mit der die Sachsenwaldschule bereits seit über 40 Jahren eine Partnerschaft pflegt.

Bei **Zukunftsschule.SH** handelt es sich um eine landesweite Initiative, die sich die Förderung von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) an unseren Schulen zum Ziel gesetzt hat, um junge Menschen dazu anzuregen, unser aller Zukunft lebenswert und nachhaltig zu gestalten. In Schleswig-Holstein haben sich bereits 250 Schulen mit ihren Projekten um den Zukunftsschulen-Titel beworben. Das entspricht etwa einem Viertel aller Schulen in unserem Bundesland. Die Auszeichnung gilt für jeweils zwei Jahre, dann muss sich erneut beworben werden.

Gefördert wird die Initiative seit Jahren von der Sparkasse Holstein, die den Sachsenwaldschülerinnen neben dem neuen Auszeichnungsschild für das Foyer auch einen Geldgutschein für weitere BNE-Projekte überreicht hat. Außerdem haben sie in diesem Jahr noch ein Bioobstbäumchen erhalten, welches die Mädchen liebevoll Bob getauft haben und das nun im Garten vorm Direktorenhaus des Gymnasiums bewundert werden kann. Rouven Kleist, Fachlehrer für Biologie und Sport sowie Leiter der Garten-AG, hat dieses zusammen mit Schülerinnen und Schülern einer 9. Klasse gleich am nächsten Tag fachmännisch eingepflanzt.

»Die Veranstaltung hat solchen Spaß gemacht, da will ich in zwei Jahren auf jeden Fall wieder hin!«, schwärmt Isabella, die bereits seit einem Jahr Teil des Green Teams ist.

Rollläden · Markisen
Sicherheitseinrichtungen
ROVERMA®
RAJALUX®

Seit 1979
Ihr kompetenter Partner

Markisen · Rollläden · Rollläden
Terrassendächer · Insektenschutz

Individuelle Terrassenüberdachungen

SOFORTREPARATUR - Umbau aller Fabrikate auf e-Betrieb möglich.
Wintergartenbeschattung · Markisen-Neubespannung
Rollläden für Dachfenster · Sektionaltore · Garagentore

Inh. Th. Schleden · Hamburger Str. 4-8 · 21465 Reinbek

040-722 45 22
vroverma@t-online.de · www.roverma.de

Winfried Wegner GmbH
Installation & Klempnerei seit 1903

„Ob Heizung, Wasser oder Dach – wir sind vom Fach!“

Wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

• **Gas- und Wasseranlagen**
• **Gasheizungen**
• **Sanitäre Einrichtungen**
• **Flachdachsaniierungen**

Geschäftsführer: Jan Wallowitz
Tel. 040 / 720 22 20
info@klempnerei-wentorf.de
www.klempnerei-wentorf.de

Ferienprogramm im Reinbeker Schützenverein

Jugendliche ab 8 Jahren können jeden Mittwoch mitmachen

Reinbek – Während der Sommerferien in Schleswig-Holstein vom 17. Juli bis zum 26. August lädt der Reinbeker Schützenverein die Jugend ein zum Ferienprogramm. Interessierte Jugendliche im Alter zwischen 8 und 18 Jahren können jeden Mittwoch ohne Anmeldung ab 17.30 Uhr in die Lodenallee 4 in den Schützenverein kommen.

Für die Jüngeren stehen ein modernes Lichtpunktgewehr und eine Lichtpunktpistole zur Verfügung. Ab 12 Jahren kann mit dem Luftgewehr oder der Luftpistole geschossen werden.

Die Stände verfügen jetzt über eine elektronische Schießsportanlage. Das Trefferbild wird direkt auf dem Bildschirm angezeigt. Einfach mal das Sportschießen ausprobieren. Mal in die Mitte zu treffen ist gar nicht so schwer, aber mehrfach hintereinander ist es eine Herausforderung.

Die Gruppe der Jungschützen freut sich auf neue Gesichter. Der Spaß steht immer im Vordergrund



Jugendliche brauchen eine Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten

und zwischendurch wird für Abwechslung gesorgt. Das Sportschießen trainiert Ausdauer und Konzentration, Kraft und Reaktion, Koordination und Schnelligkeit sowie die Balance.

Betreut werden die Jugendlichen von den beiden JugendtrainerInnen Ariane Lehmann und Thomas Kopittke. Beide sind ausgebildete

Jugendtrainer und Inhaber einer Jugendbasislizenz (JuBaLi).

Es ist zu beachten, dass Jugendliche eine Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten benötigen (§27 WaffG), die von der Homepage des Vereins heruntergeladen oder vor Ort ausgefüllt werden kann. Weitere Infos unter www.reinbeker-schuetzenverein.de

FerienLeseClub der Stadtbibliothek

SchülerInnen ab Klasse 4 melden sich am letzten Schultag, 14. Juli, oder während der Sommerferien in der Stadtbibliothek an

Reinbek – Unter dem Motto »Comic & Co.« lädt die Stadtbibliothek in diesem Jahr alle lesebegeisterten jungen Superhelden-Fans zur Teilnahme ein.

Und so funktioniert's: SchülerInnen ab Klasse 4 melden sich am letzten Schultag, 14. Juli 2023, oder während der Sommerferien in der Stadtbibliothek Reinbek, Hamburger Straße 6, an.

In den Ferien lesen sie Bücher aus der Bibliothek – nach eigenem Interesse ausgewählt.

Nach Abgabe der gelesenen Titel werden diese im Lese-Logbuch eingetragen und die Lektüre bestätigt.

Nach den Ferien bekommen alle SchülerInnen, die erfolgreich am FerienLeseClub teilgenommen haben, bei einer Abschlussfeier eine Urkunde für ihre Leseleistung.

Diese Urkunden können den Lehrkräften vorgezeigt werden, um die erfolgreiche Teilnahme am FerienLeseClub im nächsten Zeugnis eintragen zu lassen.

Im Rahmen des diesjährigen FerienLeseClub finden in der Stadtbibliothek jeweils am Mittwoch, 9. und 16. August, am Nachmittag Club-Treffen statt, an denen die angemeldeten Leseratten exklusiv teilnehmen dürfen. Auf dem Programm steht das Basteln von Superhelden-Masken und es werden eigene kleine Videos dazu gedreht. Außerdem wird eine Rallye mit Schwerpunktthema Comic

veranstaltet und die Kinder haben die Möglichkeit, sich mit einem echten Superhelden ablichten zu lassen...

Alle TeilnehmerInnen sind am 30. August um 16 Uhr zudem zur

FerienLeseClub-Abschlussfeier eingeladen. Die Comic-Zeichnerin Charlotte Hofmann zeichnet in ihrer interaktiven Show live vor ihrem Publikum, auf das auch weitere tolle Überraschungen warten.



Inhaber: Martin Schmidt

- Heizung
- Klima
- Schwimmbad
- Öl- / Gas-Feuerungen
- Öl- und Gas-Brennwerttechnik
- Sanitär

Eigener Kundendienst – www.klosz.de

Möllner Landstraße 30 • Reinbek • ☎ 728 15 30

Fahrschule Lucht

Deine Fahrschule in Reinbek

Am Rosenplatz 9 • 21465 Reinbek

Tel. 040 20 90 56 62 • www.fahrschulelucht.de

Theorie in 7 Tagen

1. Ferienkurs vom 24.7. – 31.7.2023

2. Ferienkurs vom 14.8. – 21.8.2023

Von Montag bis Montag alle Theorieunterrichte fertig! **Ohne** extra Kosten!!!

Sommerferienprogramm der Stiftungen der Sparkasse Holstein

Das Schuljahr geht zu Ende, die Sommerferien stehen vor der Tür! Vom 17. Juli bis 26. August gibt es an den drei naturpädagogischen Bildungs-orten Bungsberg, Grabau und Schloss Eutin der Stiftungen der Sparkasse Holstein sowie in der Galerie im Marstall Ahrensburg wieder jede Menge Spannendes zu erleben. Ferienkinder von 5 bis 12 Jahren dürfen sich mit ihren Familien auf spannende Aktivitäten unter freiem Himmel und tolle Kunst- und Kreativangebote freuen. Zusätzlich finden an schönen Orten zwischen Hamburg und der Ostseeküste kostenlose Kulturveranstaltungen im Rahmen des Holsteiner Kultursommers für Familien statt.

Bei den kostenlosen Angeboten des Erlebnis Bungsberg, des Naturerlebnis Grabau und des Erlebnis Küchengarten Schloss Eutin steht wie immer das Eltern-Kind-Erlebnis im Vordergrund. Auch die erwachsenen Begleitpersonen nehmen aktiv am Programm teil. So gibt es beispielsweise beim **Naturerlebnis Grabau**, Hoherdamm 5, 23845 Grabau, die »Grabauer Gespenster-nacht« für gruseligste Kinder ab acht Jahren, das Familienprogramm »Familie Robinson« oder das magische Programm »Im Reich der Zwerge« für Kinder von sechs bis acht Jahren, bei dem auch jüngere Geschwisterkinder mitgebracht werden können.

Im **Waldabenteuer-Erlebnis Bungsberg**, Bungsberghof 3, 23744 Schönwalde am Bungsberg, geht es im Wald über Stock und Stein. Aus Naturmaterialien werden Flöße gebaut und zu Wasser gelassen, fantasievolle Natur-Murmeln an den Hängen am Bungsberg konstruiert oder mit allen Sinnen die riesigen Bäume bespielt und entdeckt.

Im **Küchengarten Schloss Eutin**, Schlossplatz 5, 23701 Eutin, zeigt sich der Sommer von seiner schmackhaften Seite. Beim »Kräutertag« gibt es neben Obst und Gemüse auch viele duftende Kräuter zu entdecken, aus denen leckere Kräuterbutter fürs Stockbrot am Lagerfeuer zubereitet wird. Bei der »Familienrallye durch den Küchengarten« ist Teamwork gefragt und auch das Basteln mit Naturmaterialien kommt in den verschiedenen Programmen nicht zu kurz.

In der **Galerie im Marstall Ahrensburg**, Lübecker Straße 8, 22926 Ahrensburg, geht es um kosmische Bildwelten, verrückte Plattencover, Musikvideos im Pappkarton, fliegende Mobiles und digitale Bildkompositionen: Die Sommerausstellung »Hipgnosis – Album Cover Art & Photo Design by Aubrey Powell & Storm Thorgerson«, die am 7. Juli eröffnet wurde, bietet jede Menge Inspiration, um sich kreativ und künstlerisch auszuleben. »Das Ferienprogramm findet dieses Jahr immer montags und dienstags in der Zeit vom 7. bis zum 22. August statt. Zusätzlich gibt es wieder ein Stormarner Kinderatelier zur Ausstellung am Sonnabend, 2. September«, erläutert Dr. Katharina Schlüter, Leiterin Kunst & Kultur bei den Stiftungen.

Die Kunstworkshops richten sich ausschließlich an Kinder und können ohne Begleitung besucht werden. Die Teilnahme kostet 5 Euro pro Kind.

Die naturpädagogischen Angebote sind wie immer kostenlos. Die Ticketbuchung für alle Angebote ist unbedingt erforderlich.

Das gesamte Sommerferienprogramm und alle Buchungslinks finden unter www.stiftungen-sparkasse-holstein.de/ferienprogramm

Sachsenwald SoundOrchester im Bergedorfer Schloss

Bergedorf – Am Sonntag, 16. Juli, 11 Uhr, ist das Sachsenwald-Sound-Orchester mit einem Frühschoppen zu Gast im Bergedorfer Schloss, Schlossstraße 4, 21029 Hamburg.

Zu einem Gläschen Sekt oder Saft spielt das Sachsenwald SoundOrchester (SSO) unter der Leitung des bekannten Jazztrompeters und Dirigenten Melf Uwe Hollmer beispielsweise Klassiker wie »Alright, Okay, You Win« und

FOTO: PRIVAT



»Christopher Columbus«.

Sängerin Sabine Ackermann wünscht sich »The Frim Fram Sauce« und singt »I Can't Give You Anything But Love«. Auch ihr Ehemann Lutz ist dieses Jahr am Piano dabei.

»Auf die Setliste setzen wir viele Jazz- und Swing-Klassiker. Dazu kommen immer wieder neuere Stücke. So wechselt das Programm jedes Jahr und es wird dem fachkundigen Publikum des Jazz-Clubs nie langweilig«, sagt Frank Steder, 1. Altsaxophonist der Bigband und auch langjähriges Vorstandsmitglied. Er möchte die Gelegenheit ergreifen und Hobby-Musiker dazu aufrufen, beim SSO mitzuspie-

len.« Zur Zeit suchen wir Posaunisten und Trompeter. Auf unserer Internetseite www.sso-ev.de kann man dazu weitere Details erfahren«.

Bei gutem Wetter findet die Veranstaltung im Innenhof, ansonsten im Saal des Schlosses statt. Für das leibliche Wohl sorgt das Schlossrestaurant »In Aller Munde«. Es handelt sich um eine Veranstaltung des Jazzclubs Bergedorf mit Unterstützung von Swinging Hamburg. Karten unter ☎ 040-72545480 oder info@jazzclub-bergedorf.de

Die Eintrittspreise: Mitglieder des Freundeskreises Jazzclub Bergedorf e.V. € 10,-, Gäste € 14,- und ermäßigt € 7,-, unter 18 Jahren freier Eintritt.

SAVE THE DATE

Indian Summer bei Oxhoft Authentic Wines

Wentorf – Am Freitag, 25. August gegen 19.30 Uhr spielt die Band »Indian Summer« erneut bei OXHOFT AUTHENTIC WINES in der Zollstraße 3, 21465 Wentorf.

Eintritt frei (Hutkasse!), es gibt Weinausschank und kleine Leckereien von Fannys Imbiss.



Sitzplatzreservierungen kosten € 10,- vorab (inkl. ein Freigetränk) und können ab sofort gebucht werden (Sitzplätze sind begrenzt und haben bei schlechtem Wetter vorrangigen Zutritt zum Innenraum) unter oxhoft@authentic-wines.de bzw. zu den Öffnungszeiten im Geschäft (Di-Fr. 14.30 bis 18 und Sa. 10 bis 14 Uhr).



Wir sind Ihr Partner für
• Elektroinstallationen • E-Mobilität
• Krantechnische Dienste

Fon 040 - 728 169 - 0 · Fax: 040 - 728 169 - 21
Scholtzstr. 8 · 21465 Reinbek · www.kaulfuss-elektrobau.de

Sandra Dietrich
Heilpraktikerin/Physiotherapeutin



Integrative Heilkunde

Viszerale und Cranio-Sacrale Osteopathie
Manuelle Therapie
Faszientherapie
Beckenbodentraining
Kinesio-Taping
Schröpfen
PNF-Therapie
Querschnittslähmung



www.integrative-heilkunde-dietrich.de

Brookdeich 14 Tel. 0173 / 36 86 952
21029 Hamburg sandra.dietrich@hamburg.de

Menü zur Kommunion II
für 10 Pers. mit Spargelcremesuppe,
Perlhuhnbrust, Z-Schoten & Dauphinkart.
Pfirsich - Maracujadessert € 318,-

Bratkartoffelbuffet f. 10 Pers. mit
Matjes, Roastbeef & Putenbrust € 158,-

Krustenbraten f. 10 Pers. mit
Gemüse, Sauce & Bratkartoffeln € 175,-

Giffey Partyservice
Rahlstedter Bahnhofstr. 58 • 22149 HH
Telefon: 040 / 677 40 81 • www.giffey.de

Auto & Technik

Zargari GmbH



Wilhelm-Bergner-Straße 4
21509 Glinde

Tel. (040) 70 29 39 0

Mo. – Fr. 07.30 – 18.00 Uhr

Öffentliche PKW-Waschanlage

Tägliche Hauptuntersuchung



& Abgasuntersuchung



www.auto-technik-zargari.de

...gleich neben
OBI



**Wir suchen redaktionell
erfahrene, freie
Mitarbeiter (m/w/d)**

vielseitig interessiert, flexibel,
für journalistische Tätigkeiten
nach Vereinbarung.

**Wir freuen uns darauf,
Sie persönlich kennenzulernen.**

Sandtner Werbung GbR
Jahnstraße 18
Telefon (040) 72730117
sandtner@derReinbeker.de
www.derReinbeker.de

MIT SICHERHEIT VERBUNDEN

IHR SPEZIALIST FÜR:

- ALARM UND SICHERHEIT
- SMARTHOME-SOLUTIONS
- DEZENTRALE WOHNRAUMLÜFTUNG
- ASSISTENZSYSTEME
- TELEFONANLAGEN
- COMPUTERWERKSTATT



☎ 040 79 75 46 47
@ info@pwhs.de
🌐 www.pwhs.de

